



DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit
Selbstbestimmung durch
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 07/23

201. Ausgabe

12.02.2023



Sicherheitsexpertin bei Lanz Claudia Major fordert Industrielagerung auf ukrainische Bedürfnisse

Von Marko Schlichting
09.02.2023, 03:41 Uhr



<https://www.n-tv.de/politik/Claudia-Major-fordert-Industrielagerung-auf-ukrainische-Beduerfnisse-article23903962.html>

Seymour Hersh macht die USA und Norwegen für die Sprengung der Nord-Stream-Pipelines verantwortlich. Es war eigentlich nur eine Frage der Zeit. Alle Indizien über die Täterschaft bei der Sprengung der Ostseepipelines Nord Stream 1 und 2 sprachen seit Beginn eine recht klare Sprache – nur die USA hatten sowohl ein klares Motiv als auch die Mit...



<https://www.nachdenkseiten.de/?p=93548>



Freiheit für Michael Ballweg!

Diese Wochenzeitung als PDF-Datei unter:
<http://deraufstand.wihuman.de/>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.
Herausgegeben von der
"Gesellschaft der Gleichen"
Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg
Email: deraufstand@umehr.net



Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge (Artikel), die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe www.umehr.net) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag (Artikel) selbst verantwortlich. Die Arbeit der Redaktion ist auf technische Formatierung der eingereichten Beiträge (Artikel) begrenzt. Eingereichte Beiträge (Artikel) geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen oder Artikel schreiben, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

Die Redaktion

Offene Versammlung

In Kooperation zwischen:

Thorsten aus Lübeck, der Gesellschaft der Gleichen (OV-GdG des UMEHR e.V.)

und „Politische Teilhabe e.V.“

jeden Dienstag, um 20:00 Uhr,

Ort: Zoom-Meeting

Du bist interessiert?

Kontaktiere uns über das Impressum auf der Titelseite dieser Zeitung. Bring gerne deine Themen mit!

<http://www.debattenraum.eu>



Info

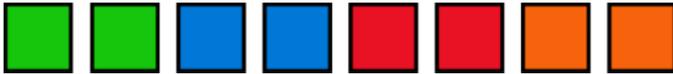


Gruppe Widerstand

<https://t.me/gruppewiderstand>

<https://t.me/kanalwiderstand>





Die Basis Funkt



Befindet sich Deutschland tatsächlich im Krieg mit Russland?

Eine Einschätzung von Holger Gräf

Die Wellen schlugen hoch, als Bundesaußenministerin Annalena Baerbock am Dienstag, den 24.01.2023, freimütig im Europarat bekundete, Deutschland befände sich im Krieg mit Russland.

Nun sind wir von unseren, eher bildungsfernen Ampel-Ministern ja schon einiges gewohnt und vieles von dem, was Baerbock, Habeck und Co. so von sich geben, kann man schlicht und ergreifend nicht ernst nehmen. Wir erinnern uns noch lebhaft an die Aussage des Bundeswirtschaftsministers, wonach Unternehmen, die kein Geld mehr erwirtschaften könnten, keineswegs insolvent seien, sondern einfach nur nicht mehr arbeiten würden. Und sicherlich erinnert sich auch so mancher noch an Baerbocks Aussage, wonach ihr ihre Wähler egal seien.

Und tatsächlich rudert das Scholz-Kabinett unmittelbar nach dieser Aussage zurück; spricht von einem „peinlichen Versprecher“. Wieder einmal!

Natürlich können wir uns bei der Einschätzung darüber, ob sich Deutschland nach den Lieferungen von Leopard II-Panzern nun mit Russland im Krieg befindet, nicht auf die Aussage einer ungebildeten Außenministerin verlassen. Und deren Einschätzung ist auch gar nicht entscheidend. Es ist auch nicht entscheidend, was nun gekaufte Medienvertreter oder überbezahlte „Fakten“checker davon halten. Wichtig ist einzig und allein, wie Russland die Situation einschätzt.

<https://diebasis-partei.de/2023/02/befindet-sich-deutschland-tatsaechlich-im-krieg-mit-russland/>



Friedensinitiative für
einen Nichtangriffspakt
zwischen NATO und Russland

Für Weltfrieden

Frieden • Freiheit • Selbstbestimmung

Sa., 18. Februar 2023
11:30 Uhr Demo-Aufzug

Vom Gänsemarkt zum
US-amerikanischen Konsulat Hamburg
und zurück.

Ein Demonstrationaufzug
von Teilnehmern zu Fuß und mit Autos.



Es war der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt, der mitten im kalten Krieg den Satz prägte:

lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Minute aufeinander zu schießen.

Wir wenden uns mit dieser Friedensinitiative an die Mächtigen in NATO und Russland, welche über die Gefahr eines Weltkrieges entscheiden und fordern sie auf, Verhandlungen über einen gegenseitigen Nichtangriffspakt zu beginnen.

Im vorderen Teil der Demonstration laufen die Teilnehmer und im hinteren Teil des Zuges schließt sich der Autokorso an.



Wer sich dem Korso anschließen möchte, bitten wir, an seinem Auto eine Friedens-Botschaft (zum Beispiel eine Fahne 🚩, ein Pappschild mit Aufschrift oder ein Friedenssymbol 🕊️) anzubringen.

11:00 bis 11:30 Uhr werden die teilnehmenden Autos platziert.

11:30 Uhr findet eine Kundgebung statt.

12:00 startet der Demonstrationaufzug zum US-amerikanischen Konsulat.

14:00 Uhr Endkundgebung am Gänsemarkt

15:00 Uhr endet die Veranstaltung

Es folgt: Der Brief an die US-amerikanische Botschafterin in Deutschland! (nächste Seite)

Von der deutschen „Friedensinitiative für einen Nichtangriffspakt“

...

An die US-amerikanische Botschafterin in Deutschland

Botschaft der USA
Pariser Platz 2
14191 Berlin
E-Mail: feedback@usembassy.de

Sehr geehrte Botschafterin der USA Frau Amy Gutmann,

hiermit bitten wir sie, unsere Initiative für einen Nichtangriffspakt zwischen den NATO-Staaten und der russischen Föderation durch ihre Zustimmung zu unterstützen.

Wir benötigen Ihre zustimmende Stellungnahme für die Bereitschaft zur Aufnahme von Verhandlungen über einen gegenseitigen Nichtangriffspakt zwischen den NATO-Staaten und der russischen Föderation, um uns anschließend damit an die Botschaft der russischen Föderation zu wenden.

Mit Entsetzen haben wir festgestellt, dass die Bundesregierung von Deutschland an der militärischen Auseinandersetzung im Rahmen des NATO-Bündnisses in der Ukraine beteiligt ist und diesen Konflikt auf Drängen dieses Bündnisses mit Waffenlieferungen immer weiter eskaliert. Wir setzen uns aufgrund der historischen Ereignisse zwischen unseren Ländern für eine neutrale Stellung unserer Regierung im Ukraine-Konflikt ein und für diplomatische Lösungen durch Verhandlungen gegenüber Russland. Wir möchten nicht, dass Deutschland in kriegerische Handlungen gegen Russland, aufgrund geostrategischer Interessen der USA in der Ukraine weiter verwickelt wird! Wir fordern die sofortige Beendigung der NATO-Beteiligung an allen Kriegshandlungen in der Ukraine!

Wir setzen uns für das friedliche Zusammenleben der Völker und die Beendigung aller kriegerischen Auseinandersetzungen durch Verhandlungen ein! Wir werden unsere Aktivitäten vor ihren Botschaften und Konsulaten so lange fortsetzen, bis wir von ihrer Seite eine akzeptable Antwort erhalten.

**Mit freundlichen Grüßen,
 die Initiatoren der deutschen „Friedensinitiative für einen Nichtangriffspakt“.**

Hamburg, den 14. Februar 2023

— DR. AMY GUTMANN, US-BOTSCHAFTERIN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



**Botschaft der
 Russischen
 Föderation**

Botschafter

Sergej J. NETSCHAJEW

Geboren am
 2. Juni 1953.

1975 –
 Absolvent der
 Moskauer
 staatlichen
 Lomonossow-
 Universität.

1988 –
 Absolvent der
 Diplomatischen
 Akademie des
 Ministeriums für
 Auswärtige
 Angelegenheiten
 der UdSSR.





Verein Politische Teilhabe e. V.
Geschwister-Scholl-Straße 16
39116 Magdeburg

Generalbundesanwalt Dr. Peter Frank
Generalbundesanwalt beim
Bundesgerichtshof
Brauerstrasse 30
76135 Karlsruhe

Magdeburg den 6.2.2023

Strafanzeige gegen die Bundesregierung Deutschland wegen Verletzung des Artikels 26 (1) Grundgesetz

Sehr geehrter Herr Dr. Peter Frank Die Deutsche Bundesregierung hat im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine vorsätzlich Handlungen unternommen, die dazu beitragen, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören und darüber hinaus die Gefahr eines dritten Weltkrieges herauf zu beschwören.^[1]

1. Mit der Lieferung schwerer Offensivwaffen (wie die kürzlich beschlossene Lieferung von Leopard 2 Panzern an die Ukraine) im Zusammenhang mit der Ausbildung ukrainischer Soldaten an schweren Waffen auf deutschem Boden^[2] hat Deutschland den gesicherten Bereich der Nichtkriegsführung verlassen. Dies war der Deutschen Bundesregierung durch ein Gutachten der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages^[3] vom 16.3.2022 bekannt. Sie handelte daher vorsätzlich.

Zitat aus ^[3], Seite 6: „Erst wenn neben der Belieferung mit Waffen auch die Einweisung der Konfliktpartei bzw. Ausbildung an solchen Waffen in Rede stünde, würde man den gesicherten Bereich der Nichtkriegsführung verlassen.“

2. Darüber hinaus befindet sich Deutschland mit der Lieferung von Geheimdienstinformationen an die ukrainische Armee durch den BND zumindest in einem Graubereich hin zu einer Kriegsbeteiligung.^[4]

Zitat aus ^[3], Seite 9: „Graubereiche zwischen Konfliktteilnahme und Nichtkriegsführung ergeben sich ferner mit Blick auf die Übermittlung von

Geheimdienstinformationen sowie von Informationen der Luftaufklärung durch sog. AWACS-Aufklärungs-Flugzeuge, die im NATOLuftraum an der Grenze zur Ukraine patrouillieren und Informationen an die ukrainische Luftwaffe weitergeben.“

3. Nicht nur, dass nun 82 Jahre nach dem Überfall Hitlerdeutschlands auf die Sowjetunion wieder deutsche Panzer rollen, erklärte Annalena Baerbock, die nicht nur Mitglied des Deutschen Bundestages, sondern auch deutsche Außenministerin ist und damit die offizielle Position der Bundesregierung repräsentiert, öffentlich vor der Parlamentarischen Versammlung des Europarates am 24.1.2023: „Wir führen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.“^[5]

Trotz der nachfolgenden hilflosen Interpretationsversuche des deutschen Außenministeriums dazu steht dieser brandgefährliche Satz nun in der Weltöffentlichkeit und trägt nicht gerade dazu bei, einen drohenden Weltkrieg zu verhindern.

Aus den genannten Gründen stellen wir hiermit Strafanzeige gegen die Deutsche Bundesregierung.

[1] Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Artikel 26 (Friedenssicherung) Absatz (1) „Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen“.

[2] „Ukrainische Soldaten sollen in Deutschland ausgebildet werden“, Ankündigung der Verteidigungsministerin im Spiegel vom 26.04.2022

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukraine-krieg-christine-lambrechtgibt-gruenes-licht-fuer-verkauf-von-gepard-panzer-a-38c0ffb5-7ff0-4afc-944cc410decf3545>

[3] „Rechtsfragen der militärischen Unterstützung der Ukraine durch NATOStaaten zwischen Neutralität und Konfliktteilnahme“, Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestags (Sachstand WD 2 - 3000 - 019/22)

<https://www.bundestag.de/resource/blob/892384/d9b4c174ae0af275b8f42b143b2308/WD-2-019-22-pdf-data.pdf>

[4] „Hilfe, die zum Ziel führt. Als Teil der Zeitenwende liefert der BND den Ukrainern militärisch nutzbare Geheimdienstinformationen.“ Zeit vom 28.9.2022

<https://www.zeit.de/2022/40/ukraine-russland-krieg-bndgeheimdienstinformationen/komplettansicht>

„Die Analysen und Aufklärungsergebnisse, darunter Geodaten, können in die Kriegsplanung einfließen und der ukrainischen Armee dabei helfen, Kampfkraft und Moral russischer Einheiten einzuschätzen oder ihre Stellungen zu überprüfen. Die Daten-Lieferungen sind der geheimdienstliche Teil der Zeitenwende. Die Informationen stammen vom Bundesnachrichtendienst (BND). Sie speisen sich aus Satellitenbildern, abgefangenen Funksprüchen und Mobiltelefongesprächen.“

[5] „German Minister: We are fighting a war against Russia“ <https://youtu.be/aloAlvRVGKw>

ENDE

Theologische Analyse zum Russland-Ukraine-Konflikt

Von J.A.Dennis Gehrman

Ferien und Narcostadt St.Paulisburg, 05.02.2023

Einige Sichtweisen mögen dem Leser unwissenschaftlich erscheinen & auf gewisse Ablehnung stoßen.

Am 22.02.2022 begann Russland seinen „Angriffskrieg“ gegen die Ukraine. Was militärisch sich nicht ohne Kenntnisse gewisser vorheriger Ereignisse anders begreifen lässt, wie zum Beispiel die Schüsse auf dem Maidan oder der Brand des Gewerkschaftshaus in Odessa oder der Krieg gegen die russische Bevölkerung im Donbass ab 2014 und Schutz dieser durch russische Soldaten ohne Hoheitsabzeichen, ist theologisch betrachtet eine Schicksalschlacht und des Brudermordes der Christen untereinander.

Ausgangspunkt der Betrachtungsweisen ist das Ende des Johannesevangeliums. Dort offenbarte sich der auferstandene Jesus Petrus, der ihn vorher vor dessen Kreuzigung dreimal verleugnete, noch ehe der (Wu)Hahn krächte. Er bat Petrus, ihm mitzuteilen, ob er ihn dennoch lieb habe, und Petrus ergab sich Jesus und bejahte dies dreimal. Dann bat Jesus ihn, auf eine gewisse Weise zu sterben, nämlich „überkopf“, so, wie es später auf dem Marktplatz in Rom geschah. Das Petruskreuz, fälschlicherweise im Zeitalter des Satanismus als Luzifersymbol missinterpretiert, ist ein Zeichen gewesen, der Kirche, der er vorsah, nicht zu folgen. Als „Bischof von Rom“, was der spätere Petrus wurde, wurde eine kriminelle Kirche, deren Absichten rein weltlicher Macht unterlagen und bereits als „Antichristen“ in den damaligen Zeugnissen, den Briefen, diskutiert und gesehen wurde. Der „Aufhalter“, das Katechon von dem Agamben in seinen Schriften ebenfalls spricht¹, und dessen Arbeiten die Perspektive auf die westliche Geschichte reformierten, ist das römische Reich, genauer auch sein säkulares Recht, das sich in der katholischen Kirche erhält, an das die Kirche sich aber nicht binden lässt. Agamben setzt sich mit dem späteren „Ausnahmestand“ Carl Schmitts eben mit dieser Perspektive auseinander², der erst mit eben einer Missinterpretation der paulinischen Theologie zu erklären war, eher ist ja der Feldzug Napoleons bis Russland noch damit zu erklären, die Einflussphäre jener katholischen Kirche seinem eigenen Recht zu unterwerfen. Warum er in Russland scheitert und schließlich bei Leipzig in der Völkerschlacht geschlagen wird, hängt sowohl mit der orthodoxen Kirche wie mit der Vernunft des einzelnen gegen ein gemeinsames übergeordnetes aber unverstandenes Endsiegeziel zusammen.

Abgesehen davon hat jede Nation das Völkerrecht, sich gegen einen Angreifer zur Wehr zu setzen.

¹ Agamben schreibt in „Das Geheimnis des Bösen. Papst Benedikt und das Ende der Zeit“ über dessen Rücktritt als Konsequenz aus der körperlichen Schwäche, das „Katechon“ nicht mehr aufrechterhalten zu können und den Antichristen in seiner Kirche die Oberhand gewähren zu müssen. Das ist bis heute die Sichtweise der PiusBrüder, die Benedikts Einfluss in der Kirche bis zum Tod als rechtmäßiger Papst, der zwar vom „Ministerium“, aber nicht vom „Mysterium“ des Papststizes zurückgetreten war. Die Sichtweise Tyconicus, die Augustinus zur Verklärung der Goten in Rom übernahm, um im „Gottesstaat“ der Katholischen Kirche beide Aspekte, eine gute und schlechte Kirche zu sein, zuzuschreiben, untrennbar ineinanderverwoben, ist Benedikts Theologie und Perspektive gewesen und die nur von Jesus getrennt werden kann, ist insofern ein Ammenmärchen, als das mit dem Konzil von

Nicäa sich die eine christliche universelle und apostolische Kirche von der orthodoxen und vor allem jüdischen Sichtweise lossagt, der „Sohn Gottes sei geboren und nicht geschaffen“. Dagegen spricht die jüdische Tradition, aus der die frühe Orthodoxie mit Andreas als Bruder von Petrus, und beide waren einfache Fischer, an der jüdischen Tradition festhielten, aber mit römischer-vatikanischer Tradition unvereinbar schien.

² Unter anderem in „Die Zeit, die bleibt“ und in „Homo Sacer I-III“, und ihn mit hegelianischer Dialektik erklärt, und hegelianische Dialektik mit kabbalistischer Lehren vergleicht, und sich somit in die Reihen Poppers begibt, vor allem aber Schmitts These, das orthodoxe Judentum „sei der Feind“, und sich dabei auch auf die Gespräche Schmitts mit Taubes beruft. Dagegen dürfte Kants Philosophie praktische Thora sein und ermöglichte vielen Juden den Sprung in die Aufklärung und Teil des deutschen Volkes zu werden, was die evan-luth. Kirche „über die Klinge springen ließ“. Vor allem in Hamburg begann 1933 die Diskussion um eine „verjudete“ Lutherkirche.

Gehen wir kurz auf das Schisma von Orthodoxer und Katholischer Kirche ein. Die Katholische Kirche spricht vom Messias als „vor der Zeit geboren“, und widerlegt damit die Geschichte des Judentums, die durch König David einen prophetischen König als Messias „aus Davids Stamm“ bald erhalten soll, während die Orthodoxie die jüdische Geschichte tradiert und übernimmt. Jesus „wird auf dem Berg verklärt“, zusammen mit Mose und Elia. Dieses Ereignis wird am 06. August gefeiert, während die Katholische Kirche das Ereignis der Kreuzigung aus der Urzeit „vorwegnimmt“ – es war alles so von Gott gewollt und geplant. Die Katholische Kirche negiert damit den freien Willen der Menschen, die in der Zeit vor Gott stehen. Erst in den 1960ern wurde „die Aufklärung“ durch Karl Rahner in die Theologie und Katechismen - und da steht vor aller Augen das Wort Katechon = Aufhalter - aufnimmt. Die Orthodoxie ist somit viel dankbarer und ehrfürchtiger vor Gott, das Wunder des Messias möglich gemacht zu haben, und verneigt sich vor dem König, was in der katholischen Kirche ja von Gott eine „Selbstverständlichkeit“ zu sein scheint. Somit ist die katholische Kirche hochmütig, was eben auch aus der Inschrift des Papstes, Stellvertreter Christi auf Erden, hervorgeht, eine Anmaßung, die sich ein orthodoxer Christ und Jude nicht erlauben würde. Somit steht klar der Antichrist für die Zeit nach dem Konzil fest, und die 1200 Jahre bis zur Unterwerfung durch Napoleon endete mit den Römischen Verträgen, die Italien unter Mussolini der katholischen Kirche sogar einen eigenen Staat ermöglichte. Seitdem schreibt die Katholische Kirche eine Kriegsgeschichte nach der anderen, betreibt Offshore Banking mitten in Italien und ermöglicht Kindersex ab 14 mit Priestern, eine lolitahafte fehlbesetzte Fortsetzung des Isis-Kultes, wie er in Rom bereits am Vatikanus, dem Hügel, wo der Vatikan entstand, praktiziert wurde. Isis als Tempelgöttin und Hure ist ein ägyptischer Brauch, der zu paulinischer AgitProp-Maschine paulinischer Schwurbelei und Timotheus passt wie der Faust aufs Gretchen. Sei noch erwähnt, dass die Kirche alles tun musste, um das zu verstecken, seien es die Rechtfertigungen Petri vor seiner Gemeinde, die „ihm nicht mehr glauben“ konnte und die Umstellung des Johannesbriefes von dem Anfang der Diskussion, dem Paulus so unverhohlen widersprach, dass das offensichtliche, Paulus ist der geringste Jünger und der Apostel, der das jüdische Gesetz zugunsten des „griechischägyptischen Corpus Hermeticum“ opfert, kaschiert werden konnte, zum Ende und der Schlussstein, dass eben die darauffolgende „karmische Reaktion“ des Himmels, nämlich die Johannesoffenbarung, die er daraufhin empfing, und die eben nicht mehr als Antwort nach Rom gehen durfte, folgend, als ebenso vorherbestimmt verlautbart wurde, was die eigentliche Niederlage Jesus war, die sich aber irgendwie auch wieder nicht vermeiden ließ, glaubt man daran, dass selbst Petrus³ zu schwach war, um zum Messias während seiner

Anklage zu stehen. Hätten die Jünger doch nicht als Schläfschafe im Garten Gethsemane das eigentliche Ereignis verpasst, nämlich sich auf Märtyrertode vorzubereiten.

Was hat das nun mit Russland und dem Ukraine Konflikt zu tun, weswegen wir uns das hier antun?

Die ukrainisch-orthodoxe Kirche ist älter als die russisch-orthodoxe Kirche. Letztere hat sich wie aus einem Universum aus der ukrainischen herausgebildet. Beide Kirchen übernehmen die katholische Bibel, allerdings ist der Einfluss des Kirchenslavisch höher als das des Kirchenlateins, was allerdings nicht für die Westukraine gilt, ist in Odessa sogar eine evan-luth. Kirche und die Ukrainer dort, die in den Gottesdiensten gehen und lutherisch („Ich bin getauft!“) getauft sind⁴, eigentlich deutsch sind.

³ Ich habe ausführlich über die Zusammenhänge zwischen Paulus und Petrus geschrieben, mein Essay *Ecclesia Decora et Fisca* ist wesentlich ausführlicher. Dort behaupte ich auch, Paulus habe den Tod von Petrus forciert, um sich seiner Tradition als herrschende Lehre in der einen, universellen & apostolischen Kirche gewiss zu sein.

⁴ Es sei darauf hingewiesen, dass Luther als Säugling am zweiten Tag nach seiner Geburt notgetauft wurde, und am Martinstag, dem 11.11. seinen Namen Martin erhielt, und die Reichskristallnacht am 09.11. Martin Luther „zum Geburtstag“ geschenkt wurde („zündet die Synagogen an“, Luther im Antisemitismuswahn; verständlich).

Odessa ist übrigens sogar eine Deutsche Stadt, von vor über 1.000 Jahren gegründet. Ähnlich wie das russische Wladiwostok, das von Hamburgern gegründet als Außenposten bei Japans Nordkorea liegt.

Die Ukraine hat in etwa die selbe Größe wie die Türkei und liegt ihr gegenüber. Konstantinopel liegt am Bosphorus und schließt das Mittelmeer mit dem Ende der Welt bei Gibraltar auf der anderen Seite ab, den Suez-Kanal gab es damals ja noch nicht. Das Binnenmeer, das ‚Mare Nostrum‘, war der Dreh- und Angelpunkt der antiken Geschichte, wie später die Ostsee, das baltische Meer, was vermutlich von Beltessund, Gürtel („enger schnallen“, frei ergänzt nach Dr. Schacht) ab dem 1.200. Jahrhundert an Macht und Relevanz gewinnt und aus dem nach erfolgreicher Missionierung durch die Katholika und späteren Protestantismus ab der Main-Linie und Buchenwald die „Deutsche Hanse“ hervorgeht.

Während also über die Seefahrt im Norden sich der katholische Einfluss ausweitete, weiteten sich im östlichen Mittelmeer Griechenlands und am Schwarzen Meer orthodoxe Einflüsse aus und trafen sich in Kiew, das „Paris des Ostens“, und bilden einen gemeinsamen spirituellen Herzschlag auf jener Insel Athos aus, wo alle Anreinerationen, also bulgarisch-, slowenisch-, russisch-, ukrainisch- & griechischorthodox seitdem sitzen und sich vergewissern, dass sie ‚wahre‘ christliche Religionen geblieben sind

Noch heute darf die Klosteranlage ausschließlich von Männern betreten werden. Die Klosterinsel ist eine eigene Republik, und ein Visum ist nur in Thessaloniki zu beantragen. Griechenland trägt hierfür die Verantwortung, es ist vergleichbar mit dem Malteserorden aus der katholischen Kirche auf Malta.

Das Kloster wurde von Johannes gegründet, der später im Klostergefängnis noch die Offenbarung auf der Insel Padmos empfing. Vergleicht man Malteserkeuz mit Johanniterkreuz, sind ihre Ähnlichkeiten untereinander observant. Für Außenstehende sind diese Zusammenhänge weit weniger offenkundig. Älter als Byzanz ist diese Insel das spirituell schlagende Herz des Abendlandes wie des Nahen Ostens, der Orthodoxie. Dass heute in ukrainisch-orthodoxen Kirchen

„Sieg Heil!“ gerufen wird, hängt also mit einer Schocküberdosis paulinischer Theologie zu tun, gehts bei dem Ausruf um nichts geringeres als um Golgatha, dem Todesberg Jesu. Tatsächlich ist Paulus Golgatha-Moment auch der Wahnsinn, auf dem die vier apokalyptischen Reiter auf einem Teppich aus Schädeln und Knochen waten. Statt sich in seiner eigenen Schuld mit Gott ringend in Ohnmacht Jesu nachzufolgen, strotzen Paulinische Christen oftmals von überheblicher Besserwisserei und lassen alle Bedenken und Hüllen fallen, so denn zum Sturm auf die Bastille oder manch anderes geblasen wird. Nach dem Spuk will es keiner gewesen sein und die Kinderleichen im Keller schreien bis zum Tag der Auferstehung zum Himmel.

Dagegen sträubt sich Putin! Als Nachfolger des Zaren in St.Petersburg auch dem König von England ebenbürtig, war der Zar früher das Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche, was zum Dammbuch mit der restlichen Orthodoxie führte. Man kann sagen, die russische Revolution war der Versuch, das rückgängig zu machen, nachdem Napoleon verzweifelt versuchte, Europa vom katholischen und vom orthodoxen Christentum zu befreien, was allerdings am Widerstand der Protestanten diesseits und jenseits vom Ärmelkanal scheitern musste, was ja klar... Gefährlich wird es ja immer dann, wenn sich evangelische und protestantische Kirchen auf der einen und katholische Kirche auf der anderen Seite ausnahmsweise mal einig sind. Während also Preußens Lutherkirche Staatskirche wurde, wurden die Deutschen auf der Kiew-Rus slavisch-orthodox, was sich heute als Ukraine eigenständig heraustrennt.

„Der Sieg wurde am Kreuz bereits errungen, Jesus Christus ist mein Heil!“, so lautet die Langfassung des späteren Weimarer Schlagers, der ein großes Revival erfährt. Dass man mit der Bibel in der Hand nicht spaßen sollte, ist dem Autor hier leider ebenfalls widerfahren. Gott nimmt manche Plattitüden ernster, als einem lieb ist. Wer Parolen schreibt, sollte sich über spätere Umsetzung nicht wundern. Im Februar 2018 sagte sich also die ukrainisch-orthodoxe Kirche sich von der Russischen los und bot sich der katholischen Kirche zum Anschluss an, dem der Kosmopolit wohl zustimmt, haben die sich schon 1897 ebenfalls der katholischen Kirche zum Fraß hingeworfen, weil der Einfluss der Türkei zu mächtig auf der ehemaligen griechischen Diaspora wurde. Kurze Zeit später sollte der Völkermord an den Armeniern stattfinden, an Christen, die die Sprache Jesu sprachen und glaubten und dachten wie er, in Bekenntnissen den Abba preisten und ihren Tod als Opfer für Jeshua bezeugten und bluteten.

Dagegen hat der Prokop in Moskau protestiert, aber alles half nichts. Wer laut jammert, lebt ja lange. Es wurde eine Kirche und Weltkriegsdenkmal geplant und in windeseile erbaut, das jeden gläubigen Christen wahrlich ‚das Fürchten lehrt‘: Diese Kirche und Monument, symbolisiert die neue christliche Frömmigkeit, die unter der Konzils-Entscheidung von 1897 schwer gelitten hatte und Revolutionen überall hervortrug, war es doch nun in Russland die Erde und ihr Brot, das das Ruskenland ernährte.

Der Glaube in Russland wurde ein Muttererde-Glaube, ähnlich der Fridays heute, man wusch sich mit der Erde Sonntags -also statt sich am Asphalt festzukleben -, oder man wusch sich gar nicht, sondern trank sich mit Wodka auf der Datscha das Leben muckelig. Der Russe ist Dostojewski, er kann ihn gar nicht lesen, schrieb Oswald Spengler in „Der Untergang des Abendlandes“, um eben diesem Glauben die Zukunft zu prophezeien. Die eigene Schuld, der Tod und die

Armut immer vor Augen, sollte unser Glaube für das 21. Jahrhundert sein. Kaum zu glauben! - Aber wahr. Auch Andreas und Petrus waren bloß einfache Fischer, und das hat den Intellektuellen und religiösen Fanatiker Paulus „auf die Palme Ägyptens gebracht“. Kairo(s) ist eine griechische Stadt, die zukünftige Kirche wird sich an den Schriftrollen von Nag Hammadi orientieren müssen, will sie über den Zusammenbruch ihrer Schuld, den sie Paulus' an das „Corpus Hermeticum-Kreuz“ genagelten Christus aufgeladen hat, nicht verschwinden.

Die katholische Kirche verlor mit Petri die von Jesus gewünschte Gefolgschaft, nimmt man das Kreuz auf dem Marktplatz ernst, wie man auch Giordano Brunos Tod auf dem Mailänder Marktplatz, durch CO2-Emissionen zu Temperaturen wie beim 11. September, ernstnehmen sollte, und auch die Inhalte Giordano Brunos sollte man ernst nehmen, und die Klammer, die alles zusammen hielt, war Byzanz, also Konstantinopel, also Istanbul. Die Mutter Maria, in Ephesus zu Erdogan mit Mehr- und Meerblick aufgefahren in den Himmel, gehuldigt im Mariendom, der heutigen Hagia Sophia, der „weisen Hagar“ (oder Hägar? der Schrecklichen? Häagen Dasz? Wetten dasz?), einer Moschee, die daraufhin Erdogan wieder zum Gebet freigab, was bei den Griechen in den Gottesdiensten mit den Marienhymnen nicht ohne Reaktion blieb. Jedenfalls schrieben „wir (sind im Krieg)“ nun die orthodoxe-ukrainische Kirche in die paulinisch-petruskafkaeske Katholische Übertragungslinie, überlassen die russisch-orthodoxe Übertragung dem lieben Gott – und Andreas. Wer den „Andreasgraben“ auf der Landkarte auf einem Atlas sieht, versteht die Unüberbrückbarkeit eben jenes Abgrunds, der sich nun im Westen aufgetan.

Nimmt man nun die These von den Protokollen der Weisen von Zion hinzu, und dass sich diese eben auf die Uckermark äh Ukraine beziehen, und dass dort nicht nur das Königsberg als Kantsche Kulisse für dessen Philosophie und baumbestandzählende Abendspaziergänge befand, sondern auch eben das Ashkenas-Judentum, dem der Hass des Westens nach der russischen Revolution und während der Weimarer Zeit galt, und der später zu den schrecklichen Wahn der Erschießungen durch den SD, dem Sicherheitsdienst hinter den Linien der Wehrmacht nach erfolgreicher Landnahme galt und sich dort ebenfalls ein Schisma befand, zwischen chassidischen Juden und den orthodoxen Rabbinen, die nun ersannten, mit Neoorthodoxie aus Brooklyn bei Baklava in Jerusalem dies rückgängig zu machen.

Aus dem Chassidischen Judentum dürfte sich nach einer Konversion ins Christentum die Sinti und Roma herausgebildet haben, oder aber die Christen dort haben chassidische Gottesdienste kopiert oder Bräuche übernommen. Beides ist Klezma, das gab es zwar damals so nicht, aber wem möchte man schon erklären, dass das Judentum aus Thessaloniki nach dem Einmarsch der Deutschen dort schlicht aufhörte zu existieren und die überlebenden Gefangenen sogar noch ihren Fahrschein für den Zug nach Auschwitz selber zahlen mussten. Auch in Odessa gab es solche Musik, und daneben sind die Synagogen von Warschau, Odessa und Drohobytch als verlassene Ruinen und während sowjetischer Übermacht zweckentfremdet als Kinosäle und Konzertträume sogar noch erhalten.

Ob nun Gott Putin erhörte oder Putin Gott, lässt sich nur schwer rekonstruieren, jedenfalls sind die Ambitionen der russischen Armee, aufbewahrt im „Ewigen Regiment“ nichts

geringeres, als das in Bruchstücken noch vorhandene westliche Christentum von der unheiligen Elite zu befreien, wollte dieser ja mit „Cancelculture“ gesegnet und Putin zum Wahnsinnigen erklärend mit ihm nicht reden.

Zu allem passt, dass in Hamburg, in der wunderschönen Stadt an der Elbe, sich das Reformjudentum herausbildete, die jüdischste Stadt Deutschlands, auch die englischste, und sich hier die zweitälteste Bank Europas, die Berenbergbank, gründen ließ und die Warburgs hier ihre Banklizenz erwarben. Es ist am Grindel das „Kleinjerusalem“, das IGDJ, das Institut der Geschichte der Deutschen Juden, die Bornplatzsynagoge (zerstört), die Synagoge im Eppendorfer Weg (zerstört), in Altona (zerstört), das Cafe Leonor gegenüber der Talmud-Thora-Schule, Israelitisches und Jerusalemkrankenhaus, UnnaPark mit ehemaliger Hautklinik Dr. Unnas (zerstört), diversen jüdischen Friedhöfen, wobei in Altona in der großen Bergstraße nun eine Ikea-Filiale steht. Der Ikea-Konzern hat sein literarisches Denkmal in den Romanen Vergebung, Verblendung, Verdammnis mit der Wanger-Familie erfahren, war zwar Schweden Neutral im zweiten Weltkrieg, im Gegensatz zu Finnland und Norwegen, aber eben nicht die Schweden selber. Und man darf sich fragen, aber nicht wundern, warum ausgerechnet ein kleines schwedisches Mädchen von der Hamburger Lutherkirche zur Nachfolgerin Jesus als Crash-Prophetin äh ich meine Weltuntergangsapostolin der Apostel hochgesorost wurde, während Maria Magdalena sich über ihre Mutter vermutlich die Krätze geärgert hat, bevor Jesus sie aus dem Isistempel befreite, in Kapernaum wohlbemerkt, nicht im Bordell namens „Babylon“ vor den Toren Hamburg-Harburgs.

Sind wir in der Lage, ein Reformjudentum wieder aufleben zu lassen, hat dies möglicherweise gute karmische Effekte auch auf eine Zwietracht zwischen Paulus und Andreas. Erster sollte sich bei dem Gründer der Orthodoxen Kirche entschuldigen. Da aber zumindest die evangelischen Pastor*Innen solche Dick- und Dummköpfe sind - Ausnahmen bestätigen die Regel -, wird sich am Kriegszustand zwischen zwei Brudervölkern in der Ukraine nicht so schnell etwas ändern, zumal die evangelische Kirche ihnen das beste wünscht, was sie sich momentan in ihren Gebeten vorstellen kann: Waffen! Am besten, man macht um Kirchräume, die keine Synagogen sind, erst einmal einen großen Bogen.

Den Dienst an der Waffe entgeht man am besten, wenn man im Dienst einen an der Waffel hat. Dass diese evangelisch-lutherische Kirche sich für die „Reichskristallnacht“ nicht zu entschuldigen gedenkt, aber jedem Deutschen ein schlechtes Gewissen eines bekennenden Antideutschen einredet, passt in die selbstunverschuldete Lage und zu den Konfis, die sie mals als Fridays, mal als Fridays in Black oder Seawatch 3 auf Andersdenkende losschickt, statt sich um ihre Kirchen in der Diaspora zu kümmern.

Es passt dazu, dass Putin der I. vor Kriegsbeginn noch einen Tag vorher auf der Insel Athos sich seiner Sache vergewissert hat und einer Zeremonie in einer alten, ach, was sage ich, uralten Tempelanlage hingab, wo mal ein paar Mönche Jesus gesehen haben sollen, der so stellte sich hinterher heraus, gar nicht Jesus wa(h)r, sondern ein anderer. Seitdem bekreuzigen sich Orthodoxe regelmäßig so mit drei Fingern der Trinität, einen für den Vater, einen für den Sohn und einen für den heiligen Geist. Amen.

ENDE

Es ist Faschismus – Beginn einer Aufarbeitung | Von Felix Feistel

[Veröffentlicht am 7. Februar 2023 auf apolut.net](#)

Immer wieder wird in Bezug auf das Coronaregime vom Faschismus gesprochen. Dabei werden hier oft alle Assoziationen in einem Topf miteinander vermischt, die fast schon reflexhaft mit diesem Begriff einhergehen. Viele weisen den Vorwurf von sich mit der Begründung, dieser verharmlose den Nationalsozialismus. Andere mühen sich auf der oberflächlichen Erscheinungsebene ab und sind der Meinung, Faschismus könne nur mit kahlköpfigen Rassisten, Fackelmärschen und Hakenkreuzen einhergehen. Beides ist zwar verständlich, nichtsdestotrotz ist es falsch. Faschismus hat nicht in erster Linie etwas mit dem Nationalsozialismus zu tun. Dass dieser in einer faschistischen Bewegung an die Macht kam, ist zwar richtig, doch Nationalsozialismus und Faschismus sind zwei unterschiedliche Dinge, die man voneinander trennen muss. Das sieht man schon daran, dass es im Laufe des zwanzigsten Jahrhunderts in vielen Ländern vor allem Europas faschistische Bewegungen gab, und nicht alle davon mit den Ideen des Nationalsozialismus einhergingen.

Die Wiege des Faschismus ist zum Beispiel Italien. Der italienische Faschismus, der noch vor dem deutschen das Land übernahm, war nicht ansatzweise so rassistisch oder antisemitisch wie der deutsche. So waren in den faschistischen Banden auch Schwarze und Juden vertreten, etwas, das es in Deutschland so nicht hat geben können. Dies wurde behindert durch die nationalistische, völkische Idee des Nationalsozialismus, der ausgewählte Menschengruppen als anderen überlegen betrachtete. Nationalsozialismus ist somit eine reine Ideologie, die zu menschenverachtenden Verbrechen geführt hat. Der Faschismus hingegen, auch wenn er in allen Ländern mit Gewalt, Mord, Kampf und Unterdrückung einherging, ist mehr als eine Ideologie. Er ist eine Form, Gesellschaften zu organisieren.

Wenn wir die letzten beinahe 3 Jahre des Coronaregimes aufarbeiten wollen, was definitiv dringend notwendig wäre, kommen wir auch um die Frage nicht herum, wie sehr sich hier Geschichte wiederholt hat, obwohl wir doch stets behauptet haben, aus dieser gelernt zu haben. Daher ist es wichtig zu klären, was eigentlich Faschismus ist, und inwiefern das Coronaregime faschistische Züge aufwies. Nun gibt es jedoch keine einheitliche Definition von Faschismus. Es gab im Laufe der Zeit viele Versuche, zu erklären, was Faschismus ist. Fangen wir daher mit jemandem an, der es wissen muss.

Staat und Kapital

„Faschismus sollte zu Recht Korporatismus genannt werden, denn er ist die Verschmelzung von Unternehmens- und Regierungsmacht“,

ist ein Zitat, das Benito Mussolini, dem italienischen Duce, also Führer der faschistischen Bewegung zugesprochen wird. Es ist also eine Verschmelzung von Unternehmensmacht mit Regierungsmacht notwendig, wenn man vom Faschismus sprechen will. In welcher Form diese Verschmelzung stattfindet, also ob die Regierungsmacht die Unternehmensmacht übernimmt, oder umgekehrt, ist hier nicht erkennbar. Dahingehend kann eine weitere [Aussage](#)

Mussolinis für Aufklärung sorgen, derzufolge der Staat die Unternehmen dirigiere und kontrolliere.

Dass im Zuge des Coronaregimes eine Verschmelzung von Regierungs- und Unternehmensinteressen stattgefunden hat, ist wohl kaum von der Hand zu weisen. In nie gekanntem Ausmaß haben Staaten eine Krise ausgesprochen und entsprechende, restriktive Gesetze beschlossen, welche die Menschen in eine Zwangslage brachte, in der sie sich Masken kaufen und aufsetzen, sich ständig testen lassen, und schließlich eine experimentelle Genterapie spritzen lassen mussten. Masken, Tests, Desinfektionsmittel, Genspritzen, all das wird von Konzernen hergestellt, denen die Staaten Milliarden an Steuergeldern in den Rachen geschmissen haben. Politiker haben fragwürdige Maskendeals geschlossen, um einzelnen Konzernen große Vorteile zu verschaffen, haben die Finanzierung der Entwicklung von Genterapeutika zur Chefsache gemacht, diese mit großen Mengen an Steuergeldern finanziert, und entsprechende Gesetze erlassen, welche diese Mittel geradezu in die Menschen hinein zwang. All das auf einer Grundlage, die realistische betrachtet nie gegeben war. Es wurde also alles daran gesetzt, die Profite der Konzerne zu erhöhen, Steuergelder in die Privatwirtschaft umzuverteilen, Unsummen an Schulden aufzunehmen und neues Geld zu drucken, sodass auch der Finanzsektor bedient worden ist.

Der Staat hat hier allerdings nicht die Kontrolle über die Unternehmen übernommen. Er hat sich lediglich zu deren Hilfe gemacht. Zudem muss man in heutigen Zeiten Unternehmen wohl durch den Begriff „Konzern“ ersetzen. Bedenkt man, wie mit Jens Spahn und Karl Lauterbach Pharmalobbyisten auf den Posten des Gesundheitsministers gesetzt wurden, wie die European Medical Agency zu [86 Prozent](#) von Pharmafirmen finanziert wird, und an ihrer Spitze mit Emer Cooke zu Beginn der Spritzkampagne eine langjährige Pharmalobbyistin gesetzt worden ist, kann man resümieren, dass es eher die Wirtschaft ist, die den Staat und die suprastaatlichen Organisationen übernommen hat. Auch die Korruptionsaffäre rund um Ursula von der Leyen, die im Alleingang die Genspritzenbestellungen angeleiert hat, legen Zeugnis von der Verflechtung der Institutionen mit der Wirtschaft ab.

Das Gleiche kann man überall auf der Welt beobachten. So stand mindestens eine der Mitarbeiterinnen des US-amerikanischen „Independent Data and Safety Monitoring Board“, das die Sicherheit der in der Entwicklung befindlichen Arzneimittel überwachen sollte, zuvor auf der Gehaltsliste von Pfizer. Dies gab die besagte Mitarbeiterin Kathryn Edwards, bei einer offiziellen [Befragung](#) durch das Informed Consent Action Network (ICAN) zu. Oft sind es auch die Ehepartner von Politikern, die in großen Konzernen arbeiten. So ist der Mann von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, [Heiko von der Leyen](#), medizinischer Direktor des US-amerikanischen Pharmakonzerns Organogenesis, der auf Gen- und Zelltherapie spezialisiert ist und sich auch mit mRNA-Forschung beschäftigt.

Was zu Mussolinis Zeiten wahrscheinlich auch noch kaum vorstellbar war, ist die unsagbare Macht einzelner Oligarchen wie Bill Gates, der mithilfe seines breiten Netzwerkes aus Stiftungen nicht nur an beinahe jedem Pharmakonzern beteiligt ist, der von dem Coronaregime profitiert hat, sondern auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem nicht unerheblichen Teil finanziert und ihr damit Bedingungen diktieren kann. Somit wurde es ihm, sowie anderen

Konzernen, die diese ebenfalls finanzieren, möglich, eine Pandemie auszurufen und die Gegenmaßnahmen dazu bestimmen zu lassen. Nicht zu vergessen die großzügigen Zuwendungen an Medien wie den Spiegel, mit deren Hilfe die Propaganda vom der Pandemie an den Mann oder die Frau gebracht werden konnte. Das sind nur die augenfälligsten Beispiele der Verschmelzung von Kapitalmacht und Staatsmacht.

Doch auch die Finanzindustrie ist in staatliche Macht verwickelt. Schon seit der Finanzkrise im Jahr 2008 ist Blackrock, der größte Vermögensverwalter der Welt, Berater der EZB, der US-amerikanischen FED und der Bank of England. Die Finanzinstitute aller Welt können heutzutage keine Entscheidung mehr gegen Blackrock treffen, denn sie sind alle auf das Finanzanalyse-System Aladdin angewiesen, das von Blackrock entwickelt wurde und betrieben wird. Durch seine unfassbare Finanzmacht kann Blackrock zudem jeden Markt in jede beliebige Richtung manipulieren. Damit hängen Zentralbanken und letztlich auch Regierungen am Tropf von Blackrock.

Blackrock hat auch personell Regierungen und Institutionen durchdrungen. In Deutschland ist das auffälligste Beispiel Friedrich Merz, der sich nun als Opposition aufspielt und als Kanzlerkandidat gehandelt wird, oder die Blackrock-Mitarbeiterin Elga Bartsch, die vor Kurzem als Staatssekretärin ins [Wirtschaftsministerium](#) von Robert Habeck gewechselt hat. Doch auch beim WEF ist Blackrock durch dessen Gründer und Vorstandsvorsitzenden Larry Fink vertreten, wo er neben EZB-Präsidentin Christine Lagarde im Board of Trustees sitzt. Hier werden auch die digitalen [Zentralbankenwährungen](#) geplant. Für diese wird massiv für Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP) [geworben](#), die nicht weniger sind als die Delegation staatlicher Macht in private Hände, also ein Zusammengehen der Staats- mit der Konzernmacht. Digitale Zentralbankenwährungen, die gerade unter dem Deckmantel Corona erheblich forciert worden sind, stellen ein totalitäres Kontrollinstrument dar, mit dessen Hilfe die Menschheit überwacht und gesteuert werden kann.

Das WEF, gegründet von Klaus Schwab, wiederum hat ebenso die Regierungen der Welt durchdrungen, wie er selbst stolz zugegeben hat. Macron, Trudeau, Baerbock, der britische Premierminister Rishi Sunak, der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte und viele andere Staats- und Regierungschefs, sie alle kommen in der ein oder anderen Weise aus dem Kreis des WEF und sind mit der Finanzelite eng verbunden. Diese Verbundenheit zeigte sich gerade in der vollkommen gleichschrittartigen Reaktion all dieser Länder auf eine künstliche Pandemie, die von Anfang an eher harmlos war. Trotz aller Ungereimtheiten ist das Narrativ nur in wenigen Ländern hinterfragt und sind totalitäre Maßnahmen mit eiserner Faust durchgezogen worden.

Man kann also anhand dieser wenigen und längst nicht erschöpfenden Beispiele feststellen, dass der Staat, sowie die supranationalen Organisationen schon seit Längerem von Wirtschaft und Industrie unterwandert und übernommen wurden, sodass hier ein Zusammengehen der Wirtschafts- mit der Staatsmacht durchaus gegeben ist. Dieser Teil des Faschismus war also schon vor 2020 erfüllt, wurde seitdem aber nochmal ordentlich ausgeweitet.

Wenn es also um die Verschmelzung von Staats- mit Kapitalmacht geht, dann handelt es sich bei dem Coronaregime auf jeden Fall um einen Korporatismus,

beziehungsweise Faschismus. Doch es gibt noch andere Faktoren, die den Faschismus bestimmen. Dabei geht es nicht so sehr um eine Form der Staatsmacht, sondern eher um eine gesellschaftliche Organisation von Folgsamkeit und Gehorsam. Diese hat Umberto Eco, italienischer Philosoph und Schriftsteller, der den italienischen Faschismus selbst erlebt hat, in seinem „Urfaschismus“ beschrieben. Hier führt er 14 Punkte an, die seiner Meinung nach den Faschismus ausmachen. Nicht alle davon sind auf den heutigen Faschismus zu übertragen, jedoch erstaunlich viele.

Der Urfaschismus

So führt Eco als zweiten Punkt die „Ablehnung der Moderne“ auf, welche die rationalistische Entwicklung der Kultur ablehnt. Auf den ersten Blick scheint dieser Aspekt nicht erfüllt. Denn das Coronaregime hat sich gerade auf die „Wissenschaft“ berufen, um die Maßnahmen zu rechtfertigen, und die Wissenschaft ist doch Inbegriff des westlichen Rationalismus. Allerdings wurde die Wissenschaft hier als Dogma eingeführt, mit dem jede Kritik abgeübelt werden sollte. Die Ideologen haben ihre Maßnahmen mit „Wissenschaftlichkeit“ begründet, ohne dass diese Wissenschaftlichkeit tatsächlich gegeben war. So wurden die Massen an Studien zur Harmlosigkeit des Virus, zur Nutzlosigkeit und sogar Schädlichkeit von Masken, Lockdown und „Impfungen“ einfach ignoriert und mit dem Argument, diese seien „Unwissenschaftlich“ abgewehrt.

Tatsächlich wurden hier aus einem Teil des wissenschaftlichen Establishments verkündete Scheinwahrheiten zur absoluten Wahrheit erklärt, wohingegen jede andere Erkenntnis gar nicht erst zur Kenntnis genommen wurde. Die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung wurde auf diese Weise ausgehebelt, und „Die Wissenschaft“ als unantastbaren Kanon zementiert, dem sich zu unterwerfen allen Menschen aufgezwungen wurde.

Das spiegelte sich auch in den Universitäten, eigentlich wissenschaftliche Institutionen, wider. Hier wurde die herrschende Ideologie einfach unhinterfragt übernommen, Maßnahmen unreflektiert durchgesetzt, und widersprechende wissenschaftliche Erkenntnisse nicht zur Kenntnis genommen, ja kritische Wissenschaftler gar vor die Tür gesetzt. Damit ist Wissenschaft zur Religion geworden und hat sich vom rationalistischen Erkenntnisprozess verabschiedet. Damit ist eine Ablehnung der Moderne und ihres rationalen Vorgehens gegeben.

Als dritten Punkt arbeitet Eco den „Kult der Handlung um der Handlung willen“ heraus. Handlungen werden unreflektiert einfach übernommen, was mit Irrationalität und anti-Intellektualität verbunden ist. Dieser Aspekt ist mehr als offensichtlich. Obwohl oftmals bewiesen wurde, dass Masken keinen Nutzen haben, wurde ihr Tragen als Akt der Zugehörigkeit und Unterwerfung zelebriert. Das Gleiche gilt für die Impfung. Daraufhin entstandene Schäden wurden oftmals ausgeblendet und mit der Erklärung versehen, dass man es „trotzdem nochmal tun“ werde, weil es „das ist, was wir tun müssen“. Viele Menschen haben sich trotz erheblicher Spritzenschäden auch ein zweites und drittes Mal spritzen lassen, obwohl relativ bald jedem klar geworden ist, dass diese Spritzen auch keinen Nutzen haben, weder Infektionen vorbeugen, noch Übertragung ausschließen und selbst schwere Verläufe nicht verhindern. Die reine Handlung wurde

hier unreflektiert um ihrer selbst willen zelebriert und zu einem Kult aufgeblasen, um eine Unterordnung unter die Ideologie zur Schau zu stellen, sich als folgsamer Bürger zu beweisen und damit von den Aussätzigen der „Maßnahmenverweigerer“ abzugrenzen. Wer die Maßnahmen und Spritzen kritisierte, sah sich erheblicher Anfeindung ausgesetzt, was Eco als Angriff auf die moderne Kultur und Wissenschaft als Teilaspekt dieses Punktes beschreibt.

Weiterhin führt Eco den Punkt fehlender Opposition an. Uneinigkeit ist im Faschismus Verrat, kritischer Diskurs stellt ein Handlungshindernis dar, und so darf es keine kritischen Stimmen geben. Schon zu Beginn der „Krise“ wurde uns relativ schnell gesagt, dass nur wenig Zeit bestehe, und schnell gehandelt werden müsse. Zeit und Raum für Diskurs wurden systematisch zerstört, kritische Stimmen mit den absurdesten Beschuldigungen mundtot gemacht und aus dem „Diskurs“ ausgesondert. Dieser „Diskurs“ der daraufhin noch geführt wurde, bewegte sich lediglich in den ideologisch vorgegebenen Bahnen, und durfte allenfalls noch ein „mehr und härter“ fordern, damit also den Faschismus noch zu härterem Durchgreifen ermuntern.

Jeder, der den verkündeten „Wahrheiten“ widersprach, wurde als Feind, als Aussätziger behandelt, stigmatisiert, verfolgt, diffamiert, aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Das ging an vielen Stellen bis zur Strafverfolgung, und im Zuge der Impfung sogar so weit, dass Menschen auch physisch ausgeschlossen wurden.

Über eine „Impfpflicht“ wurde ebenso nachgedacht, wie über Bußgelder, höhere Krankenkassenbeiträge oder Sondersteuern, um die Opposition möglichst vollumfänglich zu zerstören. Es musste eine homogene Einheit hergestellt werden, in der Widerspruch nicht mehr vorkam. Das ist zugleich die Aufkündigung jeder demokratischen Debattenkultur, wie sie in diesem Land so hoch gehängt wird. Am prägnantesten auf den Punkt gebracht wurde diese faschistische Einstellung vom ehemaligen Vorsitzenden des RKI, Lothar Wieler, als er sagte:

„Diese Maßnahmen dürfen nie hinterfragt werden.“

Damit verbunden ist der nächste Punkt, die Angst vor Differenz. Diese wird vom Faschismus systematisch ausgenutzt, um gesellschaftliche Gräben aufzuwerfen, Angst zu schüren und Hass zu säen. Waren es in Zeiten Mussolinis und Hitlers noch die Angst vor dem Ausländer, dem Juden oder dem Bolschewisten, war es im Coronafaschismus die Angst vor dem Ungeimpften, vor dem Ungetesteten, demjenigen ohne Maske. So wurde zu Hass aufgestachelt, dessen Früchte in dem Buch *„Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen“* von Marcus Klöckner und Jens Wernicke gesammelt nachzulesen sind. Dabei ließen sich Kommentatoren auch rhetorisch auf die Stufe ehemaliger Nationalsozialisten herab, als sie in Bezug auf die „Ungeimpften“ von „Blinddarm“ sprachen und andere Bilder bemühten, bei denen der Führer zustimmend genickt hätte. Dieser Hass führte nicht nur zu Ausgrenzung, Diffamierung und Denunziation gegenüber dieser Gruppe, sondern spaltete die Gesellschaft, was von manchen Meinungsmachern auch explizit gefordert wurde, die der Meinung waren, man müsse den „gefährlichen von dem gefährdeten“ Teil der Bevölkerung mit „einem scharfen Keil voneinander trennen“. Auf diese Weise entstand ein Feindbild, gegen den sich die gesamte

Frustration der im Faschismus Mitlaufenden richten konnte. So wurde jede Differenz mit Angst behaftet, Angst, zu den „Falschen“ zu gehören, zu jenen ausgestoßenen, gegen die sich doch eben der Zorn aller zu richten hatte.

Ein weiterer Aspekt ist eine Besessenheit mit einer Verschwörung und die Aufwertung des politischen Feindes. Das mag zunächst nicht eingängig erscheinen, wird doch gerade der Protestbewegung nachgesagt, „Verschwörungstheorien“ auf den Leim gegangen zu sein. Tatsächlich aber gingen diese Verschwörungstheorien eher von der faschistischen Bewegung aus. Denn von Anfang an wurden die Proteste zu einer terroristischen Bedrohung verklärt, die Führer habe und in Netzwerken miteinander verboben, sowie systematisch von rechts unterwandert sei. Nichts davon war jemals wahr, handelte es sich doch um eine breite Protestbewegung aus der Mitte der Gesellschaft, die zum großen Teil dezentral stattfand und findet. Doch der Faschismus brauchte diese Erzählung, um den Mythos einer Bedrohung des anständigen Teils des Volkes zu spinnen, um somit Angst und Hass zu schüren. Es wurden homogene Gruppen konstruiert, wie „die Impfgegner“, „die Coronaleugner“, „die Heilpraktiker“, „Die Partyszene“, und damit stets der Eindruck erweckt, fest gefügte, terroristische Zellen hätten sich gegen die Allgemeinheit verschworen um dieser zu schaden. Warum dies das Anliegen dieser Menschen sein sollte, wurde hingegen gar nicht erst überlegt. Der Opposition wurde eine Bedrohlichkeit angedichtet, die von ihr selbstverständlich niemals ausging. Doch genügte das, um den faschistischen Teil der Bevölkerung gegen jede Kritik zu immunisieren und sie dazu zu bringen, die Kritiker zu verachten, und gleichzeitig zu fürchten. Das kulminierte dann in der Überwachung durch Geheimdienste, ebenfalls ein vom Faschismus gern genutztes Instrument zur Kontrolle der Opposition.

Damit verbunden ist der nächste Punkt, dass faschistische Regime ihre Feinde gleichzeitig als zu stark und zu schwach titulieren. Von Anfang an wurden die Proteste zu einer riesigen Bedrohung für „Rechtsstaat und Demokratie“ und natürlich die „Volksgesundheit“ aufgebauscht. Gleichzeitig wurden Durchhalteparolen ausgegeben, wurde bekundet, dass man sich „von denen nicht auf der Nase herumtanzen“, oder, wie Montgomery es ausdrückte „terrorisieren“ lasse. Der Feind wurde gleichzeitig zu einer echten Gefahr stilisiert, und als zu schwach, um „der Gesellschaft“ zu schaden, abgewertet. Zudem schob man den Protesten die Verantwortung für die Spaltung der Gesellschaft zu.

Nach Eco muss es für den Faschismus zudem immer einen Feind geben, der bekämpft werden muss. Auch das findet sich im Coronafaschismus wieder. Der Feind an sich hat sich zwar ständig geändert. So waren es wahlweise das Virus, die Skitouristen, die „Partyszene“, die Quarantänebrecher, die „Coronaleugner“, die „Impfgegner“ und so weiter, doch fest stand dass es immer einen Feind gab, und dieser rhetorisch, rechtlich und faktisch immer bekämpft werden musste. Schließlich kulminierte all das in dem Feindbild der „Querdenker“ oder „Verschwörungstheoretiker“, in dem alle die vorher genannten zusammenflossen. Auch ist für den Faschismus das Leben ein permanenter Krieg, so auch für den Coronafaschismus. Schon von Anfang an wurde die Kriegsrhetorik aufgeföhren. So hat der französische Präsident, Emmanuel Macron, ganz offen von einem „Krieg gegen das Virus“ gesprochen, eine Rhetorik, die ziemlich schnell von allen übernommen wurde. So wurde das Virus „bekämpft“,

mussten die Menschen „bei der Stange gehalten“ werden, wurden Maske, Test und Impfung zu „Waffen im Kampf gegen das Virus“ erklärt. Eine ähnliche Rhetorik wendete sich gegen die Opposition, sogenannte „Desinformation“, mit der einfach jede abweichende Meinung, und sei sie auch durch Fakten gedeckt, diffamiert wurde. Die Gesellschaft befand sich im Kriegsmodus, und tut dies zum Teil immer noch.

Ein weiterer Aspekt ist die Verachtung für die Schwachen, die so weit geht, dass der „Führer“ seine Untergebenen verachtet. Zwar wird im Coronafaschismus stets betont, man wolle die Alten und die Kinder schützen. Tatsächlich ist aber das Gegenteil passiert. Man hat ihnen gezielt Angst eingejagt, sie eingesperrt und ihnen Masken und andere Maßnahmen aufgezwungen, bis hin zur Genspritze, ohne jede Rücksicht auf Verluste. Viele Alte starben einsam in den Heimen, die Jugendpsychiatrien laufen mit psychisch angeschlagenen Kindern voll. Statt Schutz findet sich nichts als Verachtung im Umgang mit den angeblich Schwachen. Auch haben die Führer ihre Verachtung für ihre Untergebenen kaum verhehlen können. Auftritte ohne Maske, obwohl Maskenpflicht geherrscht hätte, Versammlungen, Galas und Feiern, obwohl Lockdown und Abstandspflichten für alle anderen vorgeschrieben waren, sind von vielen Politikern und Oligarchen bekannt. Steinmeier im Zug, Scholz mit angehängtem Journalistentross im Flugzeug, die Grünen auf dem Oktoberfest, es gibt unzählige Beispiele für die Doppelmoral der selbsternannten Eliten, in denen sich die Verachtung für die Untergebenen ausdrückt.

Weiterhin wird im Faschismus jeder dazu erzogen, ein Held zu werden. Für Eco ist der Urfaschist ungeduldig zu sterben, wobei er in seiner Ungeduld viele andere in den Tod schicke. Das Heldentum ist gerade im Coronafaschismus neu aufgelebt. So wurde es zu einer Heldentat erklärt, während des Lockdowns auf dem Sofa zu sitzen und Netflixserien zu schauen, anstatt vor die Tür zu gehen. Der Spruch „*Nicht nur Superhelden tragen Maske*“ der an einigen Ladentüren angebracht ist, legt Zeugnis von der Verklärung einfacher Alltagshandlungen zu Heldentaten ab. Auch die Werbekampagnen für die Coronaspritzen dockten an diesen Heldenmythos an, wurden dabei gar noch religiös aufgeladen. Allerdings ist der Coronafaschist nicht ungeduldig zu sterben. Ganz im Gegenteil bereitet ihm der Gedanke an den Tod erhebliches Unbehagen. Das ist der Grund, warum die Angstkampagne so gut funktioniert hat. Denn die Angst vor dem Tod wurde bewusst angesteuert, um Zustimmung und Gehorsam zu erzeugen. Allerdings führte diese Angst vor dem Tod in eine Erstarrung des Individuums, das zum reinen Objekt staatlicher Handlungen wurde. Es hat sein Leben aufgeben zugunsten des Gehorsams und des Schutzes vor einer empfundenen Bedrohung. Damit ist der Coronafaschist bereitwillig in eine Art Tod marschiert, in der Hoffnung, zumindest physisch nicht vernichtet zu werden. Darin drückt sich eine tief empfundene Angst vor dem Leben aus, das nun einmal Risiken bis hin zum Tod birgt, und daher lieber nicht gelebt wird, in der Hoffnung, dem Tod auf diese Weise zu entrinnen. Damit ist im Coronafaschismus eine seltsame Mischung aus bereitwilliger Aufgabe des Lebens zugunsten einer Hoffnung, vor dem Tod bewahrt zu werden, zu finden. Dass der Coronafaschist bereitwillig andere in den Tod schickt ist auch nicht von der Hand zu weisen. So haben Lockdowns den globalen Hunger in die Höhe schnellen lassen, mit der Folge, dass mehr Menschen verhungern. Auch die vielen, oft gelungenen Versuche, andere zur Coronaspritze zu nötigen sind ein bereitwilliges in Kauf nehmen des Todes anderer, die

sich eigentlich der Spritze verweigert hätten. Die Gesundheitsgefahren, die von Maske, Test und Lockdown ausgingen wurden ebenso bereitwillig in Kauf genommen, wie der Ausfall von Behandlungen in Krankenhäusern. Viele Menschen sind dadurch erkrankt oder gestorben und so ist es kein Wunder, dass die Übersterblichkeit weltweit erheblich zugenommen hat.

Auch selektiver Populismus ist ein Aspekt des Faschismus. Es wird ein Volkswille konstruiert, der aber vom Standpunkt jedes Einzelnen anders aussieht. Eine Masse an Menschen kann nie völlig eins sein, und so schwingt sich der „Führer“ zum Interpretieren des Volkswillens auf, obwohl er diesen eigentlich diktiert. Dies wird benutzt, um demokratische Instanzen zu delegitimieren. Der konstruierte Volkswille im Coronafaschismus war die „Bewahrung der Gesundheit“, die Überlastung der Intensivstationen zu verhindern, und letztendlich jede Infektion zu vermeiden. Wie dies im Einzelnen zu geschehen habe, darüber gingen die Ansichten auseinander und so haben sich die „Führer“ zu Interpretieren des Volkswillens aufgeschwungen. Wie oft hört man nicht die Worthülsen von demokratischen Entscheidungen, wo eigentlich nur Befehle ausgegeben werden? Jede Form von Demokratie, an der eben auch eine Opposition teilhat, wurde von Anfang an delegitimiert, indem es eine Opposition nicht geben durfte. Zudem wurde mit der Ministerpräsidentenkonferenz eine Instanz geschaffen, die im Grundgesetz nicht vorgesehen, und damit verfassungswidrig war, wurde per Verordnung durchregiert, und auf diese Weise die Grundrechte vollkommen abgeschafft. Auch die Justiz wurde durch eine vollkommene Gleichschaltung und eine Verfolgung von widerspenstigen Richtern ausgehebelt, und das Bundesverfassungsgericht durch die Ernennung eines der Politik nahestehenden Vorsitzenden auf Linie gebracht. Damit haben jene Demokratie und Rechtsstaat abgeschafft, die bereits auf lauschigen Pöstchen des Staates saßen, und das mit dem Volkswillen des „Gesundheitsschutzes“ legitimiert.

Schließlich bedient sich der Faschismus eines „Neusprechs“, fördert verarmtes und entfremdetes Vokabular, um kritisches Denken einzuschränken. Im Zuge des Coronafaschismus wurden Worte wie „Solidarität“, „Gesundheit“ oder „Schutz“ in ihr Gegenteil verkehrt. Solidarität war jetzt der Zwang, sich Anordnungen zu beugen, Gesundheit war faktisch abgeschafft, obwohl deren Bewahrung zum höchsten aller Ziele erklärt worden war, und Schutz auf einmal der totalitäre Zugriff auf den eigenen Körper. Umdeutungen wie diese und Neusprech lassen sich zuhauf finden. Auch wurde eine ganze Reihe neuer Begriffe wie „Teleskopierung“, „symptomlose Erkrankung“ oder „Impfdurchbruch“ erfunden, um die Wirklichkeit zu verschleiern.

Gleichgerichtete Gesellschaft

Es zeigt sich ganz deutlich, dass viele Faktoren, die Umberto Eco als Merkmale des Faschismus herausgearbeitet hat, erfüllt sind. Doch der Begriff des Faschismus ist vielfältig definiert und sehr umstritten. Auch spricht Eco von einem „Urfaschismus“. Dies legt nahe, dass sich der Faschismus im Laufe der Zeit weiterentwickelt und andere Faktoren mit einschließen kann. Was im Zuge des italienischen, wie des deutschen Faschismus offenbar wird, das ist die Organisation der Zustimmung breiter Bevölkerungsteile zur herrschenden Macht. Das geht so weit, dass die von der Macht Unterdrückten sich zu willfährigen Vollstreckern, zum verlängerten Arm des an sich totalitären Staates machen.

Denunziation, Gewalt gegen Andersdenkende oder Selbstjustiz sind Teil des Faschismus, wie er sich immer wieder zeigt. Besonders wichtig für diesen Effekt sind Hierarchien, in denen sich die Gewalt von oben nach unten fortsetzt. Auf diese Weise wird den willigen Untertanen, die sich in der Hierarchie auch nur ein bisschen nach oben vorgekämpft haben, ein Stück der staatlichen Macht übertragen. Diese Macht setzen sie nun nach unten oftmals genüsslich durch. Darin drückt sich die Ohnmacht der eigenen Unterwerfung gegenüber den höheren Hierarchieebenen aus. Die eigene Machtausübung ist ein Ventil für aufgestaute Frustration, die sich gegen, scheinbar unterworfenen, ausleben lässt.

Diesen Effekt kann man im Coronafaschismus auch beobachten. Bahnschaffner, Geschäftsführer und leitende Angestellte, Vorgesetzte aller Art sowie tatsächliche oder nur eingebildete Machthaber in jeder noch so unbedeutenden Position haben die Regeln, wie absurd, rechtswidrig und nutzlos sie auch waren, rigide durchgesetzt. Rücksichtslos, brutal, immer mit dem Dünkel der Überlegenheit versehen, haben sie sich zum Vollstrecker staatlicher Willkür gemacht, dabei das Recht oftmals nach ihren eigenen Vorstellungen ausgelegt. Denn wer wusste in Hochzeiten der sogenannten „Pandemie“, in dem Durcheinander von Rechtsverordnungen und Infektionsschutzgesetz, allesamt vollkommen Rechts- und verfassungswidrig, wirklich, was gerade aktuell die Regel war, welche Ausnahmen es gab, und vor allem welche Befugnisse jeweils gegeben waren? Denn kein Bahnschaffner, Supermarkt- oder anderer Mitarbeiter in irgendeiner Position hatte beispielsweise jemals das Recht, sich Maskenatteste zeigen zu lassen. Dennoch wurde hier das Recht gröblich missachtet und haben sie ihre eingebildete Macht durchgesetzt.

Auch Menschen, die nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, haben sich oftmals zu Erfüllungsgehilfen des Faschismus gemacht. Die Rede ist hier von der selbsternannten Antifa, die sich Protesten mit Gewalt und unverhohlener Verachtung entgegengestellt hat. Dabei positionierten sich diese Gruppen als Schutztruppe vor Staat und Kapital, die sie ansonsten zu verachten vorgeben, und schützten sie vor Kritik. Sie sind damit zu dem geworden, was in anderen Zeiten paramilitärische Schlägertruppen waren. Doch auch Menschen, die keiner Gruppe angehörten, sich jedoch zu Verfechtern des Maskenregimes in Bus und Bahn aufschwangen, leisteten dem totalitären Regime Schützenhilfe, machten sich zu dessen privaten Vollstreckern und nahmen somit am Faschismus teil. So haben all die Genannten an der Macht des totalitären Staates partizipiert, konnten sich und ihre an sich eher untergeordnete Funktion mit Bedeutung aufladen und sich eine Wichtigkeit zusprechen, die ihnen nicht zukam.

Der blinde Gehorsam ist im Faschismus Teil eines Selbstverständnisses, durch eigenes Zutun den vom totalitären Regime ausgegebenen Zielen zu dienen. Jeder, der seine Mitmenschen denunziert, Ungeimpfte nicht in Geschäfte lässt oder Menschen, die ohne Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, drangsaliert, leistet seinen Beitrag zum eingebildeten Schutze der Gemeinschaft, kann sich der Zustimmung der Obrigkeit gewiss sein und sich solidarisch nennen. Die dem totalitären Staat Unterworfenen dienen ihm damit mit Freuden, ziehen sie doch einen großen Teil ihres Selbstbewusstseins und ihrer persönlichen Identität aus diesem Dienst. Die Bevölkerung an sich wird dann zu

jenem Rutenbündel, lateinisch fasces, das Namensgeber des Faschismus geworden ist. Wie dieses Bündel wird sie gleichgerichtet und in einer Einheit zusammengebunden. Sie trägt in begeisterter Zustimmung jedes Handeln des totalitären Staates mit und stützen ihn mit ihrer Akzeptanz.

Damit ist der Faschismus gar nicht so sehr eine Staatsform. Es ist vielmehr eine Gesellschaftsform, das Fundament auf dem ein totalitärer Staat ruht. Er formiert die Gesellschaft zu einer faschistischen Gemeinschaft, deren Willen er umzusetzen vorgibt, wobei er diesen eigentlich diktiert. Die im Faschismus mitlaufenden Menschen bekommen so das Gefühl, Staat und Obrigkeit kümmern sich um sie, während sie gleichsam Teil des Ganzen, Teil der Staatsmacht sind, und ihren angeblichen Volkswillen in der Obrigkeit abgebildet finden. Dass dieser Wille erst durch Propaganda in die einzelnen Menschen eingepflanzt wurde, bemerken sie dabei nicht, oder blenden es zumindest aus.

Der Faschismus ist damit ein Gerüst für die Organisation einer Gesellschaft, sozusagen die Hardware. Der Inhalt, oder die Software, ist die jeweilige Ideologie, mit der er aufgeladen wird. Diese Ideologie bestimmt dann auch die genauen Ziele, welche der Faschismus verfolgt, aber auch die Verbrechen, welche er verübt.

Die Ideologie des Coronafaschismus ist die Bewahrung einer „Volks Gesundheit“ und des „Krieges gegen ein Virus“. Dieser Krieg muss mit allen Mitteln geführt werden, selbst wenn diese Mittel Millionen an toten und verletzten Opfern hinterlassen, die Gesellschaft zerstört und die Wirtschaft in den Abgrund treibt.

Dies ist geschehen. Millionen an Impfpfern zählt die Welt mittlerweile, die Masken und Tests haben physische und psychische Schäden angerichtet, die kaum zu beziffern sind, Lockdowns zur Verarmung und zum Welthunger beigetragen und die Wirtschaft geschwächt, sodass viele Unternehmen und Freiberufler in ihrer Existenz beeinträchtigt wurden. Auch die demokratischen Institutionen wurden ausgehebelt, die staatlichen Behörden für die Verfolgung von Oppositionellen eingesetzt, der Rechtsstaat geschleift damit das Vertrauen in die Institutionen für große Teile der Bevölkerung zerstört.

Die Ideologie ist dabei jedoch nur für die Masse der Bevölkerung da. Sie bildet eine Erzählung, die eine Legitimation für hoheitliche Maßnahmen schaffen und damit Akzeptanz befördern soll.

Das eigentliche Ziel der Machthaber ist nie das, was sie in ihrer Ideologie als Ziel der Politik vermarkten. Es geht ihnen stets um Macht und Geld, und letztlich darum, den Zusammenbruch des Wirtschaftssystems, wie er im Kapitalismus regelmäßig vorkommt, zu ihren Vorteilen zu nutzen.

Denn Faschismus entsteht immer dann, wenn ein kapitalistischer Zyklus in einem großen Knall endet. Dabei ist die totalitäre Macht, die sich in den Händen einiger Weniger konzentriert, durchaus willkommen und verlockt dazu, den Ausnahmezustand überhaupt nicht mehr zu beenden.

Sie werden es wieder tun

Deswegen ist eine Aufarbeitung unerlässlich, wollen wir jemals wieder in einer Gesellschaft miteinander leben. Es ist notwendig aufzuzeigen, an welchen Stellen sich die

herrschende Gewalt auf den abscheulichen Weg in den totalitären Faschismus begeben hat, wie dies geschehen ist, und welche Schäden sie dadurch angerichtet hat. Wenn diese Aufarbeitung nicht stattfindet, wird es kein Ende geben.

Denn gerade ist der Faschismus dabei, die Coronaideologie langsam aufzugeben, und stattdessen gegen eine Anti-Russland und Pro-Ukraine Ideologie auszutauschen, die auf schnellstem Wege in einen großen Krieg führen kann.

Auch hier lassen sich ähnliche Faktoren und Verhaltensweisen beobachten, wie beim Coronafaschismus. Auch wird eine Bekämpfung jeder Opposition immer weiter verschärft, wie wir an der Razzia gegen angebliche Reichsbürger und den politischen Folgen daran erkennen. Die Feindgruppe der „Querdenker“ wird gerade ideologisch in die neue Feindgruppe der „Putinverstehler“, „Russlandfreunde“ oder dergleichen überführt, indem die Medien erklären, dass es sich bei jenen, die da gegen Krieg und Waffenlieferungen, gegen die Sanktionen und für die Öffnung von Nordstream 2 protestieren, die selben Querdenker seien, die nun das Thema für ihre Destabilisierung der Gesellschaft einfach austauschen.

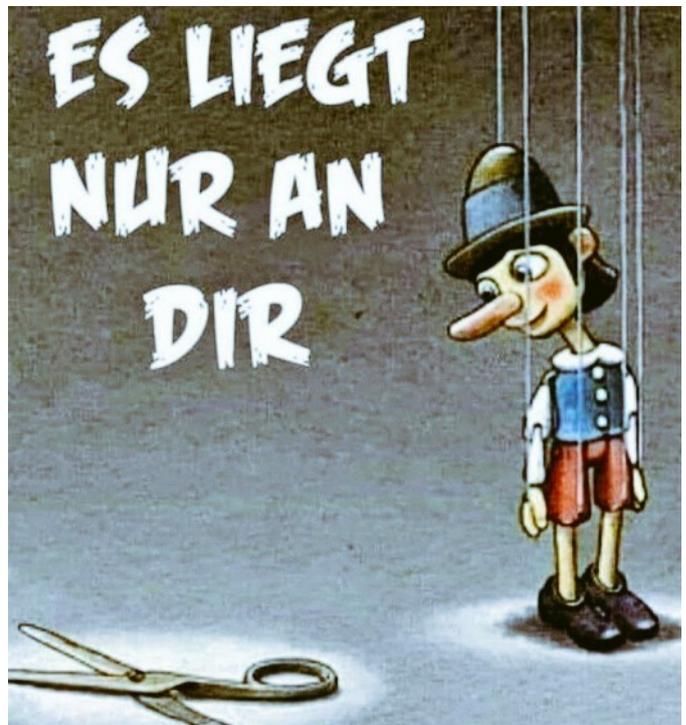
Der Rechtsstaat erodiert immer weiter und von Demokratie ist weit und breit nichts mehr zu sehen. Der Coronafaschismus hat den Weg für den totalitären Staat geebnet, der sich um uns herum etabliert. Daher darf es keine Amnestien geben, wie sie jetzt von manchen der Täter schon gefordert werden. Wir können sie sich auch nicht einfach davonstehlen lassen, wie sie es jetzt mit einigen zaghaften Berichten über die Schäden der Coronamaßnahmen versuchen, sie müssen stattdessen zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Muster und Herrschaftstechniken zu erkennen, die Manipulationsmethoden, mit denen Zustimmung erzeugt und eine vielfältige Gesellschaft zu einer gleichgerichteten Masse verschmolzen wird, müssen durchschaut werden, um ähnliches in Gegenwart und Zukunft zu verhindern.

Ein erster Schritt ist hiermit getan. Hoffen wir, dass sich viele weitere anschließen.

+++

hier eingereicht von Holger Thurow-N.



—“—
**EINE DEMOKRATIE
 BRAUCHT KEINE
 FAKTENCHECKER,
 SONDERN
 ARTIKELVIELFALT.**
 —”—
ULRIKE GUÉROT
 • POLITIKWISSENSCHAFTLERIN UND PUBLIZISTIN •

  	
Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 05.02.2023, 17.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Vernetzung international	14
Free Slave Projekt	16
Widerstand- NF Chat Gruppe	16
Die weiße Fahne -> Wir wollen mit allen verhandeln	18
ZK Austausch und Diskussion	21
Gesellschaft der Gleichen	26
Friedensaktivisten Freie Linke Nordost	32
FREIHEITS-CHAT-Diskurs	38
Gelbe Westen deutschlandweit	43
dieBasis Sigmaringen	56
Freie Bürger Leck	57
Frei Sprech Zone	58
Bodensee alternative News	59
Freiheitsboten_Ideensammlung Aktiv	59
Ostholstein Corona Demo	60
Druschba Greifswald	69
Freiheitsboten Henstedt- Ulzburg	69
UMEHR e.V. (öffentlich)	70
Freie Bürger Beverstedt	72
Wir denken selbst wir informieren	74
Wir Impfstoff-freien in Deutschland	79
RatschkattlMuenchen	81
Hamburger Mahnwache - Diskussionsgruppe	87
Politische Diskussion	90
Info Gruppe Widerstand	91
Freie Bürger - Freie Meinung	91
Nicht ohne uns - Oberhausen	93
dieBasis Schwabebisch Hall	100
Wir-lassen-uns-nicht-spalten	105
Zeitungen	106
Mannheim im Aufbruch	114
dieBasis Freiburg (geschlossene Gruppe)	115
Gemeinsam2020	117
Ungeimpft	120
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	120
dieBasis Reutlingen	124
Bremen steht auf Chat	127
Leuchtfeuer der Hoffnung	128
Speakers Café Original	129
Widerstand2020 MV	129
Diskurs - Querdenken (7071 TÜBINGEN)	132
Freie Linke Nord	137
Ludwigsburg diskutiert	148
Widerstand BHV	150
dieBasis Rottweil	154
dieBasis Tübingen	154
Glaub den Medien nicht!	157
Nicht ohne uns - Essen: Talk	158
Nicht ohne uns! Bayern	172
-Politik Chat - Links Mitte Rechts	174
Diskurs - Demokratischer Widerstand Südbaden	175
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand 2022	175
QUERDENKEN (30 - BERLIN)	176
MahnwacheRosenheimPost+Chat	184
Autokorso SE	203
Info Kanal Widerstand	209
dieBasis Rhein-Neckar	209
Meinungsfreiheit und freier Meinungs Austausch	240

Freie Rede der Aufgewachten	245
Norderstedt for Freedom, Peace & Love	249
Impfzwang? Nein Danke!	254
Aufklärung - Plandemie - Mahnwache	257
-Freiheit für Julian Assange	261
Die Gelbwesten	269
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	287
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	296
Bewegung Zwickau - Diskurs	299
Patrioten Erfurt	305
GR-LP	306
-Corona Rebellen Berlin	316
Politische Bilder Chat	331
RFG Chat: Diskussion, Gespräche und	347
HessenChat Widerstand2020	349
Münchner Flashmopper	392
Schleswig-Holstein's	399
-Corona Kritik Velbert Heiligenhaus	411
Querdenken (241 - Aachen) Wir für das Grundg	442
QUERDENKEN (43 - ZÜRICH - CH) / Diskussion	447
Corona Rebellen Nord	448
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	449
Zeitungen*TV*Links* Spek	469
UM Freie Brandenburger (LK Uckermark)	471
GL denkt nach	475
Widerstand Niedersachsen	484
-DruschbaFM Chat	538
Widerstand News 2022	548
EH Freie Brandenburger (Eisenhüttenstadt)	571
Europäische Beobachtungsstelle für Menschenrechte	581
Unterstützung & News Weltgeschehen	588
LaTika "DieFrontNews " Chat	610
Wikihausen-Diskussion	613
DW Überlingen - Diskurs	619
Frieden * Freiheit * Souveränität	625
-Bananenrepublik BRD! Willkürjustiz	656
Politische Karikaturen & Denkschriften	657
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	658
RLD - CHAT	663
Widerstand Köln - Demos, Aktionen, Autokorsos,	722
EE Freie Brandenburger (LK Elbe-	810
Das Erwachen- Informationskanal	812
-Chat - Der Elefant	815
Wir Landshut	824
Corona Rebellen Sachsen	829
DIE UNBEUGSAMEN	842
zwanzig4.media - Diskussionsgruppe	854
Neuöttinger Mahnwache	892
Querdenken 30 - Wir sind Viele	929
Systemkritiker: Ken Jebsen, Dr. Daniele	953
DEMO in Hamburg	1.011
Freie Brandenburger - Chat	1.023
--Sag es mit Bildern-Diskussion	1.037
Freies, unbeugsames Sachsen	1.078
FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.079
Diskussion RA Ralf Ludwig	1.087
IG Wirtschaft.dieBasis	1.091
-Ungeimpfte Oberberg	1.111
FreeTruthMedia – Diskussion	1.143
RusslandDeutsche	1.204
Sag nein zur Impfpflicht	1.248
-Ich bin in DeutschlandDENews, Info,	1.256
Freundschaft mit Russland	1.336
-Chat Freie Linke Zukunft	1.369

Fakten Krieg der Ukraine	1.391
Buergerbewegung Leipzig 2021die 89iger	1.396
Kampf für unsere Zukunft Chat-	1.414
-Corona Rebellen Düsseldorf	1.433
Q PATRIOTEN24!!	1.483
great awakening art chat	1.504
--Hallo Meinung - Chat - Peter Weber	1.542
-Widerstand & Covid-19 Impfstoff-Nebenwirk...	1.595
Das Patrioten Netzwerk 2.0	1.790
Das Große Erwachen 2020 - Gruppe	1.813
Dirk Pohlmann Talk	1.923
--TOPNEWS AUSTRIA CHAT	2.048
GRUNDRECHTE OSNABRUECK	2.059
Survival... Wir überleben!	2.166
Wahrheits Kongress 2020	3.124
BIELEFELD STEHT AUF!	3.645
Eva Herman Fanchat goes Tag X	4.057
Willkommen in der offiziellen Gruppe von uncut-news.ch	4.486
FAIRDENKEN WIEN 1 AT AT	4.790
Gesamt Mitgliederzahl:	92.092

Wir suchen nach weiteren Gruppen in denen Meinungsfreiheit gewährt wird und bitten bei der Suche und bei der Weiterverteilung um eure Mithilfe.

Ich denke, wir müssen noch mal bei dem Nazithema bleiben.

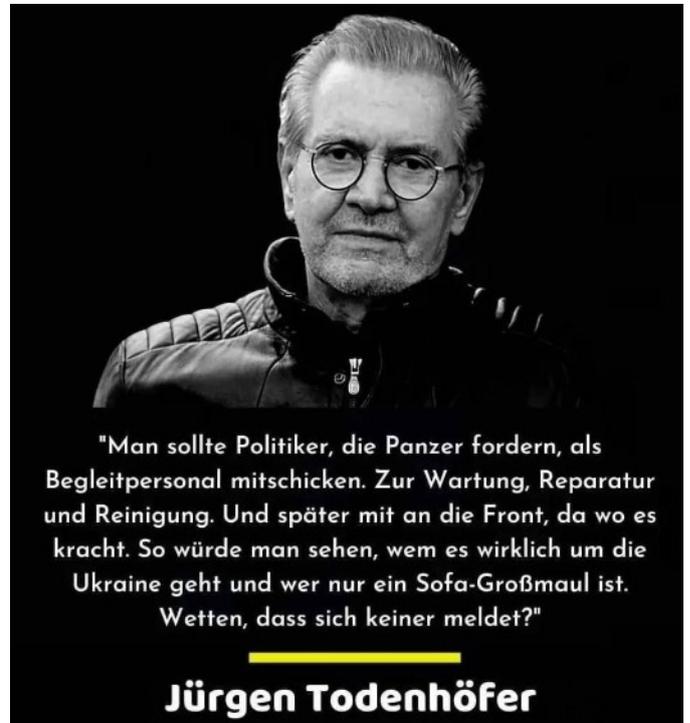
Es bleibt halt aktuell - wegen der Zahl 88. Die älteren von uns werden sich noch daran erinnern: als die alte Regierung überall Nazis sah, wurden wir vor der Zahl 88 gewarnt: ein Geheimcode der Neonazis. Das H ist der achte Buchstabe im Alphabet, das HH steht für: Heil Schicklgruber (bekannter unter seinem Künstlernamen). Wir sollten höllisch aufpassen, wenn diese 88 (die auch an eine deutsche Kanone Kaliber 88 mm erinnert, die in Panzern, Schiffen, Ubooten und zur Flugabwehr eingesetzt wurde) irgendwo auftaucht: da steckt immer ein Nazi hinter. Kann mich noch an die Geschichte erinnern, wo ein harmloser Mensch die Zahl im Nummernschild hatte und erstmal von der Polizei befragt wurde.

Nun gut.

Wenn jetzt alles so läuft wie angekündigt, schicken wir 88 Leopard 2 (als Nato) und aktuell 88 Leopard 1 (als Reichsgruß) in die Ukraine. Deutschland schickt den Gruß HH nach Russland - in Form von deutschen Kampfpanzern. Ich denke, man muss sich langsam fragen: wieviel Nazi steckt eigentlich in uns? So wirklich? Hat der Nazi in uns jetzt 70 Jahre geschlafen, um jetzt wieder aus der Gosse zu kriechen? Diplomatie ist das nicht, eher die Botschaft: ER ist wieder da - und nimmt Rache für Stalingrad. Gibt es da überhaupt keine Diplomaten mehr, die auf solche sensiblen Zusammenhänge hinweisen? Es ist nicht gut, deutsche Waffen dorthin zu schicken, wo die schon mal grausam gewütet hatten - wir würden doch auch nicht die Feinde Israels mit Waffen unterstützen, oder? Also - ich fürchte: bald doch, wenn es so weitergeht.

Und wenn es so ist - wenn wir den Nazi nicht aus uns herausbekommen, wenn er die natürlichste Form des Deutschseins ist ... wäre es dann nicht weise, diese Deutschen aufzuteilen und an die Nachbarländer zu vergeben, bevor die wieder das große 88-Fest feiern? Schau ich mir die aktuellen Politik des Kriegswahns an, verstehe ich ein wenig, warum manche Grüne keine Deutschen mögen. Ich merke: ich mag die auch immer weniger. Es reicht ein kleiner Anlass - und die verbrennen wieder Bücher (bzw. löschen Inhalte im Netz), richten Lager für unerwünschte Impfkritiker ein und zwingen jeden Arbeitslosen zum Einsatz an der Ostfront: Aufbau Ukraine! Oder? Was die letzten drei Jahre hier an faschistoidem Kram gelaufen ist, will ich gar nicht auch noch detailliert hier aufführen...aber es reichte wohl aus, allen zu zeigen, wie dünn die Schale der Zivilisation ist, die uns umgibt. Nur ein kleiner Schubs reicht aus, und Mengele darf wieder Menschenexperimente im Schutz des Staates machen - oder?

Der Eifelphilosoph



  Gruppen	
	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 12.02.2023, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten	10
Russlands Freunde	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Aufstehen Potsdam	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Aufstehen, Hagen (NRW)	33
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
The Julian Assange Support Group	34
Verbunden trotz Trennung	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
OYUN BOZANLAR	40
Linkes Forum Aktuell (unzensiert)	40
Corona Impfung nein Danke	42
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
neues Sozialsystem	45
AKL Hessen	46
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Live for Future Gemeinsam streiten f.d.Zuk.	52
Mariupol (russ.)	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Gelbe Westen Schweiz – Bern	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L.	53
Aufstehen Erfurt	55
Aufstehen Münsterland	56
Demokratischer Widerstand 2021	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdum.	58
Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
Informationskrieg u. Kriegshetze stoppen	59

# SPDErneuern	59
# genötigt und bedroht	60
Aufstehen, bewegen und ändern	63
Aufstehen Lübeck und Umgebung	63
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	66
Die Ungeimpften	69
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	71
Agentur für angewandte Verschwörungskunde	72
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Aufstehen im Saarland!	75
Wir fordern ein Leben in Würde & Freiheit,...	77
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	77
Gelbe Westen Brandenburg	79
Aufstehen Witten (NRW)	81
Der „Kipper Clan“	81
Menschenrecht auf wohnen	81
Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt	82
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
U:G:E: Cafe	84
Freie Heimat	85
Aufstehen Byern unzensiert	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Aufbruch SPD 2021	88
Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf	88
Impfung, Nein Danke.	89
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ...	90
Die fitten Alten	91
Linkes – Forum – Ostfriesland	92
Free Julian Assange Startnext	93
linkes Forum in Cuxhafen	93
Organisation Bündnis für Frieden	94
# Ich lasse mich nicht testen	94
2023 erst Recht Aufstehen	94
Du bist aus BÜTGENBACH	97
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	98
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	99
open SPD	99
Aufstehen – Hessen	100
Bündnis 21 RRP	100
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	101
The Conservatives / Die Konservativen	107
Freunde der Wahrheit WIL	108
Linker Aufbruch	109
Aufstehen Koblenz	109
dieBasis Thüringen	109
Philosophenclub (A)	109
Gemeinsam gegen Rassismus	110
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	111
Menschenrecht auf Frieden	112

Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	113	Gelbe Westen Hessen	208
aufstehen - Admincafe	114	Aufstehen Düsseldorf	208
Aufstehen, von unten	116	gelbe Westen für Deutschland SH	208
Die Wahrheit (Rev. in D.)	119	Die Lust am Untergang u. Aufstieg d. Gaukler	208
Aktiv gegen Rechtsbeugung	122	Der Untergang des amerikanischen Imperiums	211
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	133	Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	211
von: der Leyen	135	Sag nein zur Impfpflicht #2	215
ORGA Friedens – Demo Ramstein	138	Dialogue contraire der Bürger Thinktank	216
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	140	Gegen die neue Weltordnung – fr. Gr.	218
Gemeinsam sind wir stark	141	Ver.di ArbeiterInnen	219
Stoppt defender 2020 !!	142	Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	220
Ichlassmichnichtimpfen Hamburg	142	Wissensmanufaktur 5.0	221
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	144	Eigentum ist Diebstahl	221
Globale Demokraten Union	144	Miltenberg Freiheitsboten	224
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Deutschland macht dicht # Hessen	224
Political Asylum For Julian Assange	148	Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	225
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D.	148	DieBasis Biberach	226
Freiheitsboten Thüringen	149	Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	230
Schluss mit Ökoteror! Gelbwesten in D.	151	Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	231
„Aufstehen gegen den Krieg ...“	154	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	231
Gilets jaunes Germany	155	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... (M)	234
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	156	Die Welt braucht pol. Alternativen	236
Donbass (russ.)	157	Wir +/- 50 Bundesweite Initiative ...	237
Aufstehen Aktionen	161	„Linker Aufbruch“ – Gr.	238
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	161	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkr.	239
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	163	# ich lasse mich nicht impfen 3.0	242
KenFM – NUR für SystemFetischisten	163	dfN - die freien Nachrichten	243
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	164	Linke SPD Friedensbewegung	244
Impfgegner Franken öffentlich	164	Austausch ausschließlich für Wölfe	245
101ieme Brigade Internationale	166	Der Widerstand	246
Demokratie, Gesellschaft Politik	167	Menschen der Freiheit reden	249
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	167	Aufstehen SH ein Leben in Würde	252
Gelbe Westen für die Schweiz	174	Gegen Zensur Zwang u. Willkür	252
Antidiskriminierung - Gruppe	174	„Neue Linke“ – Gruppe	253
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	176	Polit – Stammtisch	254
Kampf gegen Rassismus auf FB	177	Menschen für Deutschland	255
Freidenker (Nadja B.)	178	Demokratie – Orientiert reloaded	255
Societe de L,Egalite (A)	178	Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (Germany...)	256
International Anti-NWO Alliance	179	Neue Linke gegen Armut und Krieg	257
Fürs Volk	180	Aufstehen Bremen	269
Impfwahn stoppen Nr.10	183	Free Julian Assange – Take Action	274
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	185	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	275
Aufstehen Sachsen	188	Nortorf Presse	277
Bundestagswahl 2025	189	Bohemia	283
Der Widerstand	189	Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (A)	289
Rassismen in Theorie und Praxis	190	Lebenswerte Zukunft	290
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	192	Gelbe Westen	292
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	192	AG: Die Philosophie der Freiheit	293
Linkes Diskussionsforum	193	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	295
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	196	Antifa Kommunikations Gruppe	297
Regierungsrücktritt fordern wir - Nein ...	196	Widerstand	301
Freie Anarchisten Zürich	197	Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	304
Ausland Spezial	198	Wir sind Kommunisten	305
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	198	Bündnis gegen Rechts (BGR)	307
FREEDOM CONVOY MERCH	200	Mensch, Tierschutz und Umwelt! (A)	307
Positive Nachrichten aus aller Welt	200	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	308
Wir sind Deutschland	201	VFM – Diskurs	309
Der Frieden braucht Wahrheit – Diskussionsgr.	202	Kriegswahn stoppen	310
Fck off Covid Impfung	203	Corona Diktatur 2.0	314
Aufstehen Emden	204	77 Jahre sind genug. Es lebe der Konsens	317
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	206	Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	318

Nicht meine „Regierung“	319	Gegen die neue Weltordnung	(A)	504
Freunde vom Festival des Pol. Liedes	321	Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)		505
Ursachenforschung Gtz	321	Selenskyj stoppen		508
Philosophenclub der Lohnabhängigen	(A) 321	Deutsch Russische Freundschaft		516
Gegen-Tagesschau-Heute	324	Philosophen für den globalen Frieden		519
Widerstand 2020 Friedensbewegung	324	Wir werden mehr ...		521
Free Slave Projekt	(A) 324	SPD neue Netzpolitik		524
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmen	327	Grundlagen der Theorie und Praxis		524
MEMO – Americans for End. Emb. On Cuba	328	Facebook gegen Rassismus		530
Stoppt den unultimativen Corona-Wahnsinn	336	Community – Wir impfen nicht		530
Freedom for Julian Assange / News	338	Schwurbler unter sich		535
Die Linke Gelöschtfraktion	338	Freidenker (Mirco S.)		537
Europa gewinnt!	340	SPD Friedensbewegung		542
Linke gemeinsam gegen Rechts	343	Smile again		543
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona	346	dieBasis Köln		543
Gegen Rechts – Bunt statt Braun	349	# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe		548
Geschichte mit Fantasie, ...	349	Das linke Forum		548
Der Rassismus gegen das Eigene Volk	352	Keine Macht den Maßnahmen		551
# Assange Argentina	355	Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0		561
Free-News-Talk	(A) 368	Gebt den Grünen keine Changece		563
Jörg Kipper wir gegen Corona	368	Schluss mit dem Wahnsinn!!!		572
Bürgerfreiheit: Standort Ustr CH	370	VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten		579
Internetzeitung	372	Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“		580
Rentner – Initiative Berlin	373	15 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...		581
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	374	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit		586
GJ. PAYS FLECHOIS	376	Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.		590
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	376	Linke Geschichte(n)		596
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	383	Deutschlandretter		617
Gottes Revision – Die 144400	(A) 385	DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)		623
aufstehen basis stammtisch	(A) 386	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges.	(A)	624
anarchistische Front	388	I Libertari		627
Antiimperialistische Aktion	389	Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.		638
gegen Links	389	Wir sind die Friedensmenschen mit Herz		647
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	392	wir werden zur Zeit echt belogen ...		648
Corona – Impfung nein Danke!	395	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)		658
Vaccine Wars 1700s – 2023	396	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung		659
Stoppt die Sanktionen gegen Russland	398	Die Linke . bundesweit		665
IchLassMichNichtImpfen 2.0	399	Friedensbewegung-Forum		668
Wir lassen unsere Kinder nicht impfen	410	Free Assange Wave		670
Richtige Arbeit statt 1 Euro Jobs ...	414	Nothings stopping us now ...		685
Menschen, Freiheit und Grundrechte	420	Gegen Annalena Baerbock		691
anarcho Front	420	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz		694
„#ungeschminkte Wahrheit“	424	Wir vergeben nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung		696
Covid Wahrheiten	426	Krüppel – Aufstand		700
ichlassmichnichtimpfen >	430	HAPPEACE		707
Sozialistische Linke, Landesgr. NRW	430	Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW		713
Öl-Konzerne enteignen	433	BRD-Unrecht 2.0		722
Freedom for Julian Assange	435	Frieden in einer Welt		723
diebasis – offene gruppe (reloaded)	437	Corona – Rebellen 4.0		725
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437	Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.		730
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	453	Irish Action 4 Assange!		731
Jennys Wohnzimmer	465	Macht des Volkes gegen Unterdrückung		740
Minden gegen Corona – Impfpflicht	468	Oder-Neiße-Friedensgrenze		763
Linksfraktionen 2.0	472	NEUSTART für EUROPA		765
The Story of Freedom	474	aufstehen bundesweit		769
Impfwahn stoppen Nr.4	477	Aufstehen gegen Altersarmut (Peter Ö)		790
Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	480	Liege für den Frieden		791
Buchstabe 17	495	Magdeburger Friedensfestival 2022	(A)	797
Corona - Rebellen 2.0	497	Neue Sahra – Partei – Aufruf zur Gründung		802
Widerstand 2020.de / Leipzig	501	Östereich Ungeimpft		804
Aufstehen bundesweit inoffiziell	504	Der Widerstand – Verbund aller Gr.		804

Hamburger Künstler vereinigt euch!		809	DEF 2021	1.474
RZRF94-Fürstand	(A)	811	dieBasis Sachsen – Anhalt	1.518
Freie Medien		813	Wirtschaft & Gemeinwohl	1.527
Transformation der Sprung i. e. n. Leben		815	Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.528
Free Assange II	(A)	816	Mund auf trotz Mundschutz	1.571
Protestiert gegen AFD&Co überall		822	Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.577
Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte		854	Party der dummen Wähler (PddW)	1.664
Friedensbewegung		865	Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.628
Volksrepublik Donezk		882	Progressives Linksspektrum	1.668
Gesellschaft aussterbenden Wissens		918	Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.688
An alle, die KEIN Zwangsimpfung wollen	(A)	925	Weg aus Deutschland	1.714
Für Deutschland		931	#ichlassemichnichtimpfen#	1.724
Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat		931	Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples	1.735
Berlin – Brandenburger Landespolitik		936	Banlieues Jaunes 67	1.744
Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V.	(A)	953	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	1.774
Gerechte Einkommen, Grundeinkommen		963	Wissensmanufaktur	1.779
Deutsch-Russische Freundschaft/ ...		964	DEMO Termine in D.	1.792
Europe People Protest		978	Corona Diktatur	1.805
anarchistische Gemeinschaft		985	#ichlassmichnichtimpfen#	1.808
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.		993	ElternNetzwerk	1.833
Wir wissen Bescheid!!!		1.006	Wir informieren und decken auf!!!	1.885
Anti NWO Germany		1.008	Antifa – Grupo de Resistencia	1.887
Let,s fix our contries! ...		1.011	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	1.891
Free Julian Assange The Netherlands		1.012	die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.922
„Frieden Total“ – Gruppe		1.019	Lauter Protest	1.950
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1		1.032	Widerstand 100	1.951
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!		1.043	Unimpfbar	1.951
Die Welt wird belogen und verkauft	(A)	1.043	dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.968
Philosophie		1.052	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas		1.052	Der Club der Freidenker	2.081
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	(A)	1.062	WAHRHEIT statt Mainstream	2.085
Impfen – NEIN DANKE!		1.083	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.133
Aufwachen		1.097	Donauxinal	2.152
Rhein-Main-steht-auf		1.112	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.164
WIR		1.113	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.268
Zukunft der Menschheit, Save A World		1.118	Russland – Wir für euch!	2.309
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg		1.123	UMEHR e.V. - Der Aufstand	(A) 2.395
Friedensbewegung Rostock		1.130	DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.413
Argosls – Estado Distrito Capital Venezuela		1.144	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
Club der Ungeimpften		1.160	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...		1.177	GVAG	2.487
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!		1.186	Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561
Lasst die Masken fallen		1.196	Aufstehen in Gelbwesten!	2.573
Frieden in der Welt		1.200	TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.592
Wissensmanufaktur.net		1.202	Ich lass mich keinesfalls impfen	2.631
Demokratischer Widerstand gegen Rechts		1.231	Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696
Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.		1.241	Linker runder Tisch	2.726
Deutsche Politik		1.262	Wir sind das Pack!	2.833
Belmarsh, Vigil for Julian Assange		1.282	Nachrichten aus aller Welt	2.884
Politik und Medien Hand in Hand		1.295	Randalierende Memes für Anarch. Teens	2.914
Anti – Holbratzen		1.297	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943
TRUDEAU MUST GO		1.312	Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (Germany ...)	3.068
NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit		1.322	Forum für Demokratie u. Freiheit	3.173
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung		1.347	Linksfraktion	3.250
DieBasis RbK		1.362	Hier spricht das Volk	3.315
Fanpage FaF		1.401	Gegen Defender 22	3.470
Stop the lockdown.Now!		1.414	KenFM – Diskussionsgruppe	3.537
Netzwerk der Gelben Westen		1.417	Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703
# Stay Awake Bamberg		1.441	American Patriots Rising	3.729
Gemeinsame Vernetzung		1.470	Patrioten mit Herz	4.005
Freie Linke		1.470	Corona Rebellen	4.158

Musik Walk 4 Assange	4.184
Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.240
Free Assange and Manning Events	4.520
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.701
Wir gegen Altersarmut	4.853
Impfen, Impfschaden und nun?	4.883
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	4.998
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.050
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
Impfpflicht – nein Danke	5.294
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.321
Fridays gegen Altersarmut	5.334
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.469
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
Widerstand Schweiz	5.991
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussischt.	6.032
Wir gegen Mainstream!!!..Fakten!!!	6.064
Gemeinsam gegen Grüne Pol. u. Ideolog.	6.069
Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
Wir bleiben ungeimpft	6.345
Ungeimpft, Gesund u. Glückliche	6.454
Julian ASSANGE Suporters – International	7.470
Rücktritt der Bundesregierung	8.680
Freiheitdergedanken	9.003
Adode esta la flor?	9.155
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.186
Colectivo Chile Pensante	10.832
Impfung? NEIN DANKE!	11.863
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.901
Freie Presse	12.430
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.768
World 4 Assange	14.948
Trvame na Zruseni ...	16.539
Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	20.065
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	28.345
Free Julian Assange	33.550
Die Welt wird belogen und verkauft	34.842
Stoppt die Deutsche Umwelthilfe (DUH)	50.340
NEMO-No Embargo Cuba Movement	102.932
Gesamt Mitgliederzahl:	839.614
Gruppen gesamt:	524

Machen ja viele gerade gerne mit: die Putinhatz.

Klar: andere Länder angreifen ist nicht ok - wo kämen wir da hin. Aber habt bitte Nachsicht mit den älteren Mitbürgern dieses Landes, die sich noch an Korea, Vietnam, Panama, Jugoslawien, Grenada, Irak, Lybien, Afghanistan, Syrien etc erinnern können, denen das Celler Loch so geläufig ist wie die Brutkastenlüge und die Lüge über Massenvernichtungswaffen im Irak oder die Lüge über den Hufeisenplan: man gewöhnt sich einfach daran, dass große mächtige Länder kleine Länder angreifen - aus eingebildeten Gründen. Gut - jetzt macht der Putin das auch ... was soll's? Länderkillen ist gerade international der Hit. Ich frage auch nicht, wer angefangen hat. Aber diese "haltet-den-Dieb"

Allianz aus deutschen Kleinhirnen ist sehr nützlich für die wahren Täter, die uns gerade so abzocken, dass wir gar nicht wissen, wie wir noch überleben sollen. Millionen Menschen im goldenen Wertewesten fallen ihnen zum Opfer - hunderte von Millionen, aber keiner schreibt darüber, weil ja alle so mit "Stoppt Putin" und "Mehr Panzer für den Frieden" beschäftigt sind.

Ich meine die internationale Erdölmafia, die den Ukraine Konflikt benutzt um fett abzukassieren wie noch nie. Gewinnsteigerungen laut Tagesschau:

Total: 28 Prozent - Rekordgewinn! (und eigentlich 100 Prozent, wenn man die Abschreibungen außer acht lässt).

Shell: 100 Prozent!

BP: 100 Prozent!

Exxon: 140 Prozent!

Sogar der US-Präsident findet das empörend - das war es dann aber auch. Wo sind eigentlich die Leute, die Panzerlieferungen gegen Ölkonzerne fordern? Was da läuft, ist doch eine offene Plünderaktion: Straßenraub im wahrsten Sinne des Wortes. Und es zeigt, wie gut der (Mini-)Markt in der Marktwirtschaft funktioniert: beim abgreifen sind alle ganz vorne mit dabei.

Und das deutsche Kleinhirn? Brüllt gehorsam "Stoppt Putin!". Aber wer stoppt Total, Shell, BP, Exxon? Und wie kann man international vernetzte Konzerne überhaupt stoppen ... vor allem, wenn die die Wahlkämpfe von US-Präsidenten sponsern?

Aber was rede ich eigentlich noch ... will ja sowieso keiner hören. Womöglich fordert bald noch jemand, dass man sich wegen hoher Spritpreise vor Tankstellen ankettet - oder festklebt - und das ginge ja gar nicht, weil man dann ja nicht mehr bezahlen kann, oder?

Der Eifelphilosoph

**Wer Krieg will,
liefert Waffen.**

**Wer Frieden will,
schickt Diplomaten.**

Gibt es einflussreiche Personen,
die keinen Frieden wollen?

Sind wir alle nur „Bauern“ im elitären Spiel
um Einfluss und Macht?

Heute wollen Sie **Panzer**



Morgen
Kampfjets

Und
Übermorgen
**EURE
SÖHNE**

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

PHILANTHROPENCLUB DER LOHNKLAVEREINEN
HONORER FREIHEIT

Julii/August-Heft, Redaktionsschluss 30.06.2021 Nr. 03/2021

Zum Thema Transhumanismus
Antwort auf „Covid 19 und der Transhumanismus“ von Anja Wurm in Heft 02/21
- von Daniel D.

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?
Thema: Wehrhafte Demokratie (Fortsetzung aus dem Heft 02/21), vorgestellt und kommentiert
- von J.M.Hackbarth

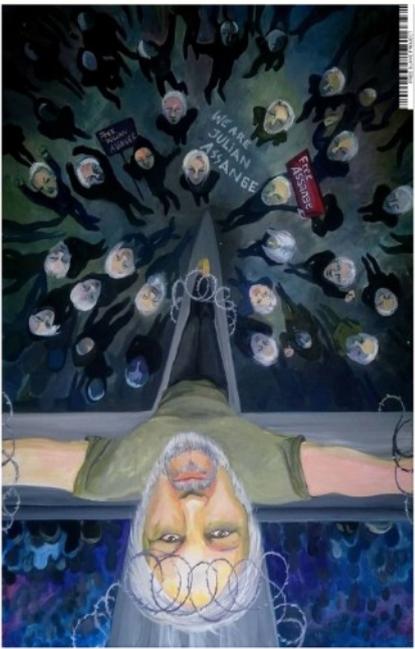
Friedliche Revolution in die Freiheit und eine wehrhafte Demokratie!
- von J.M.Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände u. Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
(Fortsetzung aus dem Heft 02/21)
- von J.M.Hackbarth

Wo liegt die Grenze der Machthaber? Antwort auf das Titelthema der Ausgabe 03/2021 der Zeitschrift „philosophie“, „Wo liegt die Grenze des Sagbaren?“
- von Holger Thurov-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



LE COQ
SOCIÉTÉ DE L'ÉGALITÉ
LIBERTÉ ÉGALITÉ FRATERNITÉ

Pour une société de l'égalité et l'amnistie générale pour tout le monde!

Número : 03/22 3ème édition 18.12.2022

Bienvenue en fer!
Bonjour Monsieur Gary Nagle, avez-vous souhaité une bonne journée à vos esclaves salariés?

Bonjour les philanthropes!
Dites "Bonjour" à vos esclaves salariés?

Las Elhas

Impremérie
Responsable: Rose Lapaix
Publié par
Association locale: "Société de l'égalité"
légalement représenté par: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg
Email: lecoq@umehr.net




UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikaldemokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können. Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können. Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.

Volksherrschaftliche, also wirklich demokratische Verhältnisse unterscheiden sich radikal von dem, was wir in einem Repräsentationssystem mit den vom Wähler entbundenen Repräsentanten erleben. Nur ein Staatsvolk, das selbst als Gesetzgeber handelt und über die Staatsgewalten herrscht, ist souverän.

Bei UMEHR e.v. wird Radikaldemokratie so umgesetzt:

1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.
2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.
3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.
4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.v. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.v. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wer den Zweck unseres Vereins fördern, sich mit seinem Projekt oder seiner Gruppe einbringen möchte, der kann uns kontaktieren oder dieses Blatt mit einer Erreichbarkeit an uns zurück senden:

Erweiterter Vorstand des UMEHR e.v. (Hamburg VR 24757),
Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg, www.umehr.net,
info@umehr.net, Vorsitz 0151-54343651, Stellv. 0151-5434643
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01
POSTBANK NDL DEUTSCHE BANK

<https://www.umehr.net/aufnahmeantrag>